

Extra TIP

ETRVSCO
Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 19 • Samstag • 11. Mai 2024
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



VERLOSUNGEN

Krimi & Kabarett

Zu gewinnen gibt es in diesem ExtraTIP Freikarten für Gerd Dudenhöffer (Foto) mit seinem Programm „Mo so Mo so“ und den neuen Krimi des Göttinger Autors Markus Thiele. **SEITEN 9 und 5**



Foto: kisscsanad-stock.adobe.com

GÖTTINGEN

Tretminen

Wer bei schönem Wetter die Grünflächen der Stadt genießen möchte, ärgert sich oft über „Tretminen“. Die Stadt appelliert deshalb an alle Hundebesitzer. **SEITE 10**



Foto: Mayk Azzato

COMEDY

Mario Barth live

Endlich kommt Mario Barth auch mal in unsere Region. Er geht mit „Männer sind nichts ohne die Frauen“ auf Tour und ist im November 2025 in Kassel. Der Vorverkauf läuft schon. **SEITE 9**

Kabarett im Freibad, Schickes in der City

Göttinger **KULTURSOMMER** startet am 22. Juni – Vorverkauf läuft

GÖTTINGEN. Der Sommer steht vor der Tür und damit in den „großen Ferien“ keine Langeweile in der Stadt aufkommt, hat der Fachdienst Kultur auch in diesem Jahr einige Veranstaltungen organisiert. Der Vorverkauf für den Göttinger Kultursommer hat begonnen. Von Klimawende bis Indie-Pop ist für jeden etwas dabei.

Für „Gnadenlos schick“ braucht es keine Tickets, denn die Auftaktveranstaltung am Samstag, 22. Juni, ab 11.30 Uhr ist ein Walking-Act in der Innenstadt. Aus einem Fundus von über 1.000 Kostümen entwickeln die Designerinnen des Projekts für jede Veranstaltung neue Kleider und lassen sich dabei von Orten und Themen inspirieren. In Göttingen werden drei Walking Acts unterwegs sein, Startpunkt

ist stets das Alte Rathaus, dann geht es mit Musik durch die Innenstadt.

Am gleichen Tag um 20 Uhr kommt mit Klavierkabarettist Bodo Wartke ein echter Publikumsliebling in das Deutsche Theater. Wartke und seine langjährige Bühnenpartnerin Melanie Haupt spielen diesmal sämtliche Charaktere von „Antigone“ in einem minimalistischen Bühnenbild – komplett gereimt mit vielen Anleihen aus der Popkultur.

Am Sonntag, 23. Juni, um 19 Uhr findet im DT ein Konzert mit Live-Zeichnungen statt. Robert Nippoldt baut mit Kreide, Bleistift und Tusche unter anderem das Berliner Stadtschloss wieder auf während das Trio Größenwahn die zeitlich passende Musik von den Comedian Harmonists & Co. dazu spielt.

Gabriel Baunach kommt am Freitag, 28. Juni, um 20 Uhr zu Autorenlesung und Gespräch ins Literaturhaus. „Hoch die Hände, Klimawende“ ist sein Thema. Der Klima-Experte erklärt in seinem Buch, wie persönlicher Klimaschutz geht, der sich wirklich lohnt und Hoffnung macht.

Das Programm „Kaoshüter“ von Anna Mateur wird bestimmt vom sagenhaften Stimmvolumen der Ausnahmekünstlerin und von ihrem abgrundtiefen Humor. Von ihr kann man sich nur überraschen lassen – am Sonntag, 30. Juni, um 20 Uhr in der Musa.

Alle großen Künstler geben Open Airs, Rainald Grebe auch. Nach Göttingen kommt der Kabarettist und Elchpreisträger am Samstag, 6. Juli, um 20 Uhr mit der Kapelle der Versöh-



„Gnadenlos schick“ eröffnen den Kultursommer mit Walking Acts in der Göttinger Innenstadt. Foto: Thomas Müller

nung ins frisch sanierte Freibad am Brauweg. Zu seinem neuen Programm „Foreveryoung“ ersieht man am besten mit Badehandtuch und wetterfester Kleidung, Sitzgelegenheiten können mitgebracht werden.

Am Samstag, 13. Juli, um 20 Uhr hat das Alte Rathaus den Blues: Haide Manns ehrt die Frauen des Blues. Die Historikerin und Musikerin geht starken Stimmen mit einer Lesung aus Ihrem Buch „Bluesfrauen“ auf den Grund, begleitet vom Trio „Blue Terrace“.



Bei der Musikerin und Historikerin Haide Manns dreht sich alles um die Frauen im Blues. Foto: Haide Manns

Wartke bestreitet das Indie-Pop-Duo Wolf & Moon am Sonntag, 28. Juli, um 20 Uhr im Dots im Börnerviertel. Die deutsch-niederländische Kooperation stellt ihr neues Album „To Get Lost“ vor. Es erzählt von Schicksalsschlägen, die die beiden in den vergangenen Jahren durchstehen mussten – inklusive Befreiung.

Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort online bei www.reservix.de, in der Tourist-Info Göttingen und bei Tickets Dransfeld erhältlich. Es gibt Ermäßigungen unter anderem für Schüler und Studierende. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Vorverkauf gibt es auf der Webseite kultursommer.goettingen.de. **STAR**

SCHADI ★★★★★
Polsterarbeiten aller Art
Schaumstoff-SOFORT-Zuschnitt



**Wir polstern
Ihr Polsterstück auf.**

Posthof 10 - 37081 Göttingen
Tel. 0551 33300 - 0163 1515733
www.schadi-polstererei.de
Mail: Schadi@mail.de



Die Ausnahmekünstlerin Anna Mateur kommt in die Musa. Foto: David Campesino

Bornhagener
Ein unvergleichlicher Geschmack
Bornhagener Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH
Am Kulturzentrum 12a,
37318 Bornhagen/Eichsfeld
Tel. 036081/61361
Angebot vom 14.05. bis 18.05.

Rouladen a. d. Oberschale
100 g 1,39 €

Räucherrippchen
100 g 0,79 €

Grillbratwurst
100 g 0,99 €

Schöne Pfingsten
www.hansteinwurst.de
Nur solange der Vorrat reicht!

**JUWELIER
DOGANAY
& Goldankauf 24**

**Profitieren Sie vom
Goldrausch!**

Verwandeln Sie Ihr Gold in bares Geld zu Rekordpreisen

Diskrete und sichere Abwicklung – Ihr Gold ist bei uns in besten Händen

Groner Str. 16 • 37073 Göttingen
info@gold-goldankauf24.de
01633106891 • 0551/20195045

Mein Sterne-Hotel ist hier.
**Mein Job
gleich nebenan.**

**Jobs für
NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke Holtenser Berg, Genfstraße 7 (8-8 Uhr) 0551 / 66 1 88

Adelebsen/Dransfeld
Burg-Apotheke in Adelebsen, Lange Straße 43-45 (8-8 Uhr) 055 06 / 9 71 70

Radolfshausen/Eichsfeld
Markt-Apotheke in Duderstadt, Marktstraße 7 (9-9 Uhr) 055 27 / 9 82 50
Lindenberg-Apotheke in Teistungen, Bahnhofstraße 2 10 (8-8 Uhr) 03 60 71 / 91 38 90

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Gieboldehausen ZA Kupzog, Amtsstraße 8, Telefon 0 55 28 / 31 84
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Mitnehmen, was geht

Göttingen ist eine grüne Stadt, bei schönem Wetter kann man das so richtig genießen – wenn nicht bei manchen Mitmenschen das Genießen mit der Produktion von Müll verbunden wäre. Kiessee, Cheltenhampark, Schillerwiese, Levinpark, Klosterpark Weende, Stadtwall,... was für die einen Freizeitgelände ist, ist für den Baubetriebshof der Stadt eine Dauerbaustelle weil der hier regelmäßig angetreten muss, um die Grünanlagen vom herumliegenden Müll zu befreien. Das ist nicht nur mühselig und teuer, es ist auch oft sehr eklig. Erst recht für die Menschen, die die Grünanlagen nutzen möchten und dabei neben halb leer gegessenen Dönertaschen sitzen müssen. Darüber freuen sich nur die Krähen, die sich mit den Resten gerne den Bauch vollschlagen. „Alles mitnehmen, was geht“, lautet deshalb der Appell der

Stadtverwaltung, der nur mäßigen Erfolg hat, denn es ist wie so oft: Die meisten Menschen nehmen Rücksicht auf andere und räumen hinter sich auf. Aber ein paar anderen ist das alles egal und die ruinieren damit auch noch den Ruf ganzer Bevölkerungsguppen. Nicht jede Gruppe Studierender, die es sich auf dem Rasen bequem gemacht hat, hinterlässt Berge von Müll!

Bei diesem Thema leiden auch die Hundehalter. Viele räumen auf, was ihre Vierbeiner hinterlassen. Wo man etwas hineinfüttert, kommt hinten wieder etwas heraus. Damit muss man als Hundehalter leben – eigentlich. Denn oft genug steht man in den Göttinger Grünflächen mit einem Bein in einer „Tretmine“. Die bösen Blicke und Kommentare ernten dann oft Hundehalter, die zufällig vorbeikommen, „ihren“ Haufen

aber gerade ordentlich entsorgt haben. Und wenn mal einer auf frischer Tat ertrapt wird, kommen die üblichen schlechten Ausreden. Etwa: „Wozu zahlen wir denn Hundesteuern?“ Ganz bestimmt nicht, um städtisches Personal zu bezahlen, das das erledigen muss, wofür sich andere zu fein sind. Es handelt sich um eine sogenannte Luxussteuer, die dazu dienen soll, die Zahl der Hunde in der Stadt zu begrenzen. Eine heiße Diskussion entbrennt auch oft um Kotbeutel, weil die von der Stadt nicht kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Wozu auch? Die Verwaltung stellt mir auch keine kostenlosen Müllbeutel zur Verfügung (obwohl ich Steuern zahle). Und die Plastiksäckchen landen oft genug samt Kot in der Landschaft – als Tretmine mit Überraschungseffekt. Dafür müssen nun wirklich keine (Hunde-) Steuern verschwendet werden. **STEFANIE ARNDT**

Tickets für die neue Saison

BG Göttingen: Dauerkarten-Verlängerung ist gestartet

GÖTTINGEN. Nachdem sich die BG Göttingen den Verbleib in der Basketball-Bundesliga gesichert hat, können die Planungen für die Saison 2024/25 nun richtig losgehen. Auch für die Fans.

Während sich das Team von BG-Headcoach Olivier Foucart auf das letzte Hauptrundenspiel in Hamburg am Sonntag fokussiert, beginnt für die Veilchen-Fans die Vorbereitung

auf die neue Saison: Dauerkarten-Besitzer haben ab sofort und bis Freitag, 31. Mai, die Möglichkeit, ihre angestammten Plätze zu buchen. Auch neue Dauerkarten können ab sofort gebucht werden – während der Vorkaufsfrist ist allerdings nur ein begrenztes Kontingent verfügbar. Es gibt weiterhin zwei verschiedene Dauerkarten-Modelle. Die Premium-Dauerkarte enthält alle Partien – auch eventuelle

BBL-Pokal-Heimspiele, Playoffs-Heimspiele und Heimspiele im internationalen Wettbewerb. Die BBL-Dauerkarte enthält ausschließlich die (in der Regel) 17 Heimspiele.

Die Dauerkarte kann im Online-Ticketshop (Link auf www.bggoettingen.de) verlängert werden. Ein Wechsel auf ein anderes Modell ist dabei aber nur über die BG-Geschäftsstelle möglich. Fans können ihre Dauerkarten auch an der Ticket-Hotline unter 0 18 06 / 99 11 70 (0,20 Euro pro Anruf aus allen Netzen) oder persönlich in der BG-Geschäftsstelle am Schützenplatz 2 verlängern. Die Geschäftsstelle ist dienstags und mittwochs von 10 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Dauerkarten-Besitzer, die ihre Plätze für die Saison 2024/25 wechseln möchten, können dies ausschließlich schriftlich über die BG-Geschäftsstelle tun. Rollstuhlfahrende können ihre Dauerkarte wie bisher nur über die BG-Geschäftsstelle verlängern. In beiden Fällen gilt die Mailadresse ticketing@bggoettingen.de. **STAR/BG**

Foto: Swen Pförtner



Foto: privat

10 Fragen zur Person

Karin Bender

Ohne Karin Bender & the Reason würde der südniedersächsischen Kulturszene definitiv etwas fehlen. Nun legen die Singer/Songwriterin und ihre Band das neue Album „Taste Your Life“ vor. Am Samstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr findet im Studio Klawunn in Herberhausen das Record-Release-Concert statt.

Karin Bender wurde am 25. Mai 1964 in Landau in der Pfalz geboren. Ihren beruflichen Werdegang startete sie in Berlin

als Sängerin der Band „Barking Birds“ und des Akustik-Duos „Kay B. And Golda Heart“. Bei Radio 100 war sie Technikerin, Sprecherin und Redakteurin für die Kindersendung „Kinderladen“. Sie arbeitete freiberuflich fürs Fernsehen als Realisatorin, beim Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi als Mitarbeiterin für Regie und Musik und fürs Mädchenprojekt „Rabia“ als Mitarbeiterin für Musik. Mehr Infos online bei www.karinbender.com.

1. Meine erste CD war ...

... die LP von The Alan Parsons Projekt „Tales of Mystery and Imagination Edgar Allan Poe“.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...

... mit Musik und mir damit meine erste richtig gute Gitarre gekauft, die ich heute noch habe.

3. Die größten Erfindungen der Menschheit sind für mich ...

... das Rad und die Glühbirne und Erneuerbare Energien.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...

... das Beamen von einem Ort zum anderen.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...

... meine Familie, meine Freunde und meine Musikinstrumente.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...

... Gemüse, Kartoffeln, Salat, Tomaten, Oliven, Schafkäse und einen leck'ren Snack.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre...

... eine humorvolle Detektivin zu spielen. Mein Vorbild: Ich bin ein großer Fan von Miss Marple.

8. Wenn ich Königin von Göttingen wäre, dann ...

... würde ich eine Kleinkunsthöhle am Gänseliesel aufstellen, die an den Wochenenden frei zugänglich wäre für künstlerische Darbietungen wie Poesie, Musik, Artistik etc. und ich würde wieder ein Altstadtfest ins Leben rufen.

9. 2024 freue ich mich besonders auf...

... unser Record Release Konzert mit meiner Band und auf einen schönen Sommer.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...

... erleben, dass die aktuellen Kriege enden und keine neuen aufflammen und die Welt zusammenrückt und sich endlich um die Klimakrise kümmert. Wir haben nur das eine „Zuhause“.

Göttinger Bürgerfrühstück: Ab sofort anmelden!

GÖTTINGEN. Wo treffen sich Menschen allen Alters und jeder Herkunft, verbringen eine schöne und genussvolle Zeit miteinander, erleben dabei ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und können außerdem tolle Preise bei der Tombola gewinnen? Genau, beim Göttinger Bürgerfrühstück, das am Sonntag, 2. Juni, von 11.30 bis 14.30 Uhr auf dem Johanniskirchhof stattfindet. Dieses Jahr gibt es ein ganz besonderes Bühnenprogramm, nämlich Musik von der überragenden Göttinger Jugend-Bigband Jazztitt und dem Folk-Country-Bluegrass-Quintett Hank&Frank. Außerdem eine Frontcooking-Show mit der Spitzenkö-

chin Jacqueline Amirfallah. Es moderieren Claudia Weitemeyer und Lars Wätzold. Wie immer dient das Bürgerfrühstück einem guten Zweck, die Einnahmen fließen in die Patenschaftsprojekte „Zeit für ein Kind“ und „Zeit für Jugendliche“. Seit 2002 begleiten ehrenamtliche Patinnen und Paten Mädchen und Jungen im Grundschulalter ebenso wie Jugendliche. Die Tickets für das Bürgerfrühstück 2024 kann man sich ab sofort sichern. Ein Tisch für acht Personen kostet 50 Euro, ein einzelner Sitzplatz sieben Euro. Frühstück kann im Vorverkauf und vor Ort erworben oder auch mitgebracht werden. **LW/STAR**



Foto: privat

Vorfreude live

BEGRÜSSUNGSFEST der Gandersheimer Domfestspiele am 13. Mai auf der Stiftsfreiheit

BAD GANDERSHEIM. Die Tribüne vor der Stiftskirche steht, die Proben haben begonnen: Mit dem Begrüßungsfest startet die 65. Spielzeit der Gandersheimer Domfestspiele am Montag, 13. Mai, ab 19 Uhr auf der Stiftsfreiheit. Nach einem offiziellen Empfang des Ensembles durch die Stadt Bad Gandersheim und die Gandersheimer Domfestspiele treten die Darstellerinnen und Darsteller erstmals vor ihr Publikum – in diesem Sommer unter dem Motto „Irgendwas ist immer“. Der Eintritt ist frei.

Auf der kleinen Bühne auf dem Festspielgelände vor der Tribüne zeigen an diesem Abend mehrere Darstellerinnen und Darsteller interessierten Festspielfans einen kleinen Ausschnitt ihres umfangreichen künstlerischen Repertoires. Bei diesem traditionellen Begrüßungsfest der Gandersheimer Domfestspiele treffen die neuen und die bereits bekannten Gesichter des Ensembles zum ersten Mal in dieser Spielzeit auf die Zuschauer. Das Ensemble stellt hierfür ein Programm mit Musik und

Showeinlagen zusammen und weckt damit die Vorfreude auf den bevorstehenden Sommer. „Freuen Sie sich auf Publikumslieblinge wie das ABBA-Ensemble und erleben Sie die neuen Stars der Spielzeit wie Annika Steinkamp oder Emily Seubert“, lädt Intendant Achim Lenz alle Theaterfans aus Nah und Fern ein. Er wird persönlich durch das lockere Programm führen. Als nächster Programmpunkt auf dem Weg zu den ersten Premieren findet am 26. Mai das Theaterfest statt, bei dem

es dann erste Ausschnitte aus den aktuellen Produktionen zu sehen gibt – alles begleitet mit einem bunten Programm auf der Stiftsfreiheit.

PROGRAMM 2024 „IRGENDWAS IST IMMER“

„Irgendwas ist immer“ – unter diesem Motto zeigen die Gandersheimer Domfestspiele vom 9. Juni bis 11. August vom Agatha-Christie-Krimi „Mord im Orient-Express“ über das Musical „Bonnie & Clyde“ und das Kinder- und Familienstück „Alice im Wunderland“ bis zu den Hits der schwedischen Kultband bei der Wiederaufnahme von „Dancing Queen – das große ABBA-Konzert“ insgesamt vier Produktionen vor der Stiftskirche. Im Probenzentrum an der Neuen Straße ist als Studioproduktion eine Bühnenversion von George Orwells Roman „1984“ zu sehen.

Eintrittskarten gibt es über die Kartenzentrale der Gandersheimer Domfestspiele, Stiftsfreiheit 12, telefonisch unter 0 53 82 / 955 33 11 oder per E-Mail: kartenzentrale@gandersheimer-domfestspiele.de bzw. jederzeit online unter www.gandersheimer-domfestspiele.de. **PDF**



Beim Begrüßungsfest treten die Darstellerinnen und Darsteller der 65. Spielzeit erstmals vor ihr Publikum.

Archivfoto: Julia Lormis

„Man verliert nichts, wenn man jemandem hilft“

Jette Laube und Mitstreiterinnen mit dem Göttinger **ZIVILCOURAGEPREIS** ausgezeichnet

REGION. Jette Laube und ihre Mitstreiterinnen Loren Anne Harris und Ronja Keuffel sind für ihre Zivilcourage ausgezeichnet worden: Sie retteten ein bewusstloses Ehepaar aus einem Unfallauto, riefen den Krankenwagen und leisteten Erste Hilfe. Damit erreichten sie den zweiten Platz des Göttinger Zivilcouragepreises 2024.

Über die Nominierung war Laube zunächst etwas verwundert, wie sie im Interview erklärte: „Erste Hilfe ist ja eigentlich selbstverständlich.“ Außerdem betonte sie, dass sie nicht die einzigen Ersthelfer vor Ort waren.

Dass die drei überhaupt zur Unfallstelle kamen, war ein Zufall: An einem Freitagnachmittag im Juli fuhren die Freundinnen im

Auto von ihrem gemeinsamen Minijob bei der Ferienbetreuung am Herberhäuser Stieg zurück. Auf dem Nachhauseweg in die Otto-Brenner-Straße abzubiegen, war eigentlich nicht Teil ihrer Route. Doch dann sahen sie ein schwer beschädigtes Auto, das in einer Kurve gegen einen Baum geprallt war. Laube hielt sofort an. Sie habe noch den Warnblinker angeschaltet, aber um ordnungsgemäß an der Seite zu parken, sei keine Zeit gewesen, erinnert sie sich.

Die drei Freundinnen waren zu dem Zeitpunkt unter 21 Jahre alt und Laube hatte noch nicht lange ihren Führerschein. Als eine der Ersten sei Loren Anne Harris zum Auto geeilt und habe die bewusstlosen Insassen aus dem Auto geholt. Mittlerweile stießen weitere Ersthelfer dazu.

Ein Busfahrer habe mit einem Feuerlöscher angefangen, das Auto zu löschen, das kurz vorher in Flammen aufgegangen war. Laube wählte unterdessen den Notruf. Das Warten auf den Krankenwagen habe sich „wirklich lang angefühlt“, sagt sie.

Die couragierten Retter brachten beide Unfallopfer in eine stabile Seitenlage, versorgten die Wunden und holten Rettungsdecken – weit genug entfernt vom brennenden Auto. „Wir hatten zwischenzeitlich Angst, dass das Auto explodiert“, so Laube. Der Sohn des verunglückten Ehepaars bedankte sich später telefonisch bei den Ersthelfern. Die beiden seien wohlauf.

Auch bei der Ersthilfe habe Lauren die Führung übernommen, der die Erfahrungen aus einem

Erste-Hilfe-Kurs noch sehr präsent waren. Einige Autos stauten sich zu dem Zeitpunkt um die Unfallstelle. „Nicht alle sind ausgestiegen, aber so viele Helfer braucht man auch nicht“, erklärt die 19-Jährige.

Die Kommunikation unter den Ersthelfern lief fast von selbst, berichtet Laube: „Das hat einfach geklappt. Man musste sich nicht absprechen, wer welche Aufgabe übernimmt.“ Menschen, die selbst in ähnliche Situationen geraten, empfiehlt sie: „Nicht darüber nachdenken, sofort loslaufen. Sonst verfällt man in eine Schockstarre und dann passiert nichts. Klar, man macht nicht alles perfekt, weil man nicht medizinisch ausgebildet ist, aber das sollte einen niemals davon abhalten.“ Außerdem: „Man verliert nichts,



Verleihung des Göttinger Zivilcouragepreises 2024 im Alten Rathaus: die Trägerinnen des zweiten Preises (v.l.) Loren Anne Harris, Jette Laube und Ronja Keuffel mit Laudatorin Lea-Sophie Zipp (r.).

Foto: Niklas Richter

wenn man jemandem hilft. Es ist eher das Gegenteil, dass man sich danach gut fühlt.“

Zivilcourage habe sie nicht in der Schule, sondern von ihren Eltern gelernt: „In meinem Um-

feld und in meiner Familie wird Zivilcourage vorgelebt. Das ist selbstverständlich für uns.“ Während ihres Bundesfreiwilligendienstes an der Neuen IGS Göttingen will Laube Zivilcourage an die nächste Generation

vermitteln: „Ich habe in meiner Grundschulzeit eher ungeschöne Erfahrungen mit fehlender Zivilcourage gemacht und setze mich jetzt intensiv bei meiner Arbeit gegen Mobbing ein.“

LMO

Kampf gegen Darmkrebs-Metastasen

Chirurgin der Universitätsmedizin Göttingen erhält von-Langenbeck-Preis

GÖTTINGEN. Priv.-Doz. Dr. Dr. Lena-Christin Conradi, geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Göttingen (UMG), hat den von-Langenbeck-Preis 2024 der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) erhalten. Mit dem Preis werden Oberärzte und Assistenzärzte für besondere wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Chirurgie oder angrenzender Bereiche ausgezeichnet; er ist mit 10.500 Euro dotiert.



Preisverleihung mit (v.l.) Prof. Dr. Christiane Bruns (Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie / DGCH), Preisträgerin Priv.-Doz. Dr. Dr. Lena-Christin Conradi (geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie der Universitätsmedizin Göttingen / UMG) und Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen (Generalsekretär der DGCH).

Foto: S. Radke / Eventpress

In der ausgezeichneten Studie „Molekulare Unterschiede zwischen angiogenen und gefäßkooptierenden Lebermetastasen von Darmkrebs bei Einzelzellauflösung“ wurden molekulare Unterschiede zwischen Lebermetastasen untersucht, die durch Dickdarm- oder Enddarmkrebs, auch kolorektales Karzinom genannt, entstanden sind. Diese Tumoren können auf unterschiedlichen Wegen mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden, entweder durch die Neubildung von Blutgefäßen oder die „Ernährung“ über bereits bestehende Blutgefäße im Körper.

Die Form der Versorgung spiegelt sich im Gewebe der Metastasen anhand spezifischer Wachstumsmuster innerhalb der Leber wider, die eine Vorhersage auf den Behandlungserfolg mit bestimmten Therapien geben können. Diese Erkenntnisse könnten neue Behandlungsansätze bei Darmkrebs-bedingten Lebermetasta-

sen eröffnen. Die Ergebnisse der Studie sind in der renommierten Fachzeitschrift Molecular Cancer erschienen.

DIE STUDIE

Lebermetastasen, die in Folge eines kolorektalen Karzinoms entstehen, sind mit einer schlechten Prognose verbunden. Nur etwa 14 Prozent der Patienten leben länger als fünf Jahre. Das Wachstum der Metastasen wird dabei maßgeblich von der Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen über das Blutgefäßsystem beeinflusst. Eine der wenigen verfügbaren Therapien zur Behandlung von Lebermetastasen, wenn diese

nicht lokal therapiert werden können, sind eine Chemotherapie in Kombination mit spezifischen Antikörpern. Dies sind Proteine, die an bestimmte Zielstrukturen der Tumoren binden und so dazu beitragen können, ihr Wachstum zu hemmen. Allerdings nutzt nur eine Untergruppe von Metastasen die Neubildung von Blutgefäßen zur Versorgung, während andere Tumoren entlang bereits bestehender Blutgefäße im Körper wachsen und sich durch diese „ernähren“.

Diese sogenannte Blutgefäßkooptation ist ein Vorgang, der mit einer deutlich schlechteren Überlebensprognose einhergeht. Die unterschiedlichen

Formen des Anschlusses an das Blutgefäßsystem spiegeln sich in bestimmten Wachstumsmustern von Gewebeproben der Lebermetastasen wider. Diese Wachstumsmuster erlauben Rückschlüsse auf die Eigenschaften und das Verhalten des jeweiligen Tumors sowie eine Vorhersage auf den Behandlungserfolg bestimmter Therapien. Die zugrundeliegenden molekularen Mechanismen der unterschiedlichen Wachstumsmuster sind bisher aber nur wenig verstanden.

Für die Studie wurden Gewebeproben von 233 Lebermetastasen untersucht, die 225 Darmkrebs-Patienten zwischen 1995 und 2015 an der UMG operativ

entfernt wurden. Es wurde mit modernen molekularbiologischen Methoden überprüft, welche Gene oder Genabschnitte im jeweiligen Gewebe aktiv sind und welche Proteine in welcher Menge gebildet werden. Die Überprüfung der Genaktivität erfolgte dabei auf Einzelzellebene, aber auch im Hinblick auf ihre räumliche Verteilung im Gewebe (räumliche Transkriptomik). Die gewonnenen Erkenntnisse dienen dazu, eine Aussage über das Verhalten der Tumoren treffen zu können und neue vielversprechende Angriffsziele für Therapien zu identifizieren.

BESSERE MÖGLICHKEITEN ZUR BEHANDLUNG

In Zusammenhang mit den blutgefäßkooptierenden Tumoren wurden Stoffwechselveränderungen und die Aktivierung eines bestimmten molekularen Signalweges in den metastasierten Krebszellen gefunden. Darüber hinaus fanden die Forschenden um Priv.-Doz. Dr. Dr. Conradi in der umgebenden gesunden Leber dieser Metastasen eine bestimmte Art von Blutgefäßzellen, die als möglicher Marker zur Vorhersage dieser Form der Metastasierung weiter untersucht werden sollten. Die Ergebnisse dieser Studie können nun verwendet werden, um alternative und bessere Behandlungsmöglichkeiten für Patienten mit Metastasen, die mittels Blutgefäßkooptation wachsen, zu entwickeln.

UMG

Jazzkonzert auf dem Stadtfriedhof

GÖTTINGEN. Ein Konzert mit klassischem Oldtime-Jazz hat im Frühjahr schon fast Tradition auf dem historischen Stadtfriedhof an der Kasseler Landstraße. Die Stadt Göttingen und der Göttinger Verschönerungsverein laden auch in diesem Jahr wieder ein zu einem musikalischen Spaziergang mit den New Orleans Syncopators am Sonntag, 12. Mai, um 15 Uhr.

Der Auftritt der Göttinger Band startet bei gutem Wetter am Teich und endet nach einem kleinen Gang über den Friedhof mit einem Konzert an der Tor-

haus-Galerie. Dort erwartet die Besucher Kaffee und Kuchen sowie ein Getränkeausschank. Die Musiker, die seit über 35 Jahren zusammenspielen, werden wieder für eine stimmungsvolle Unterhaltung mit Klassikern der 1920/1930er Jahre-Musikszene aus New Orleans und Chicago sorgen. Der Eintritt ist frei.

An diesem Tag besteht letztendlich noch bis 17 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung „Ich bin auch Dabei! Wir fliegen Hoch, Nr. 2“ von Philipp Herwig in den Räumen der Torhaus-Galerie zu besuchen.

PDG

Studis bewerten Uni mit „gut“ bis „sehr gut“

Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) – Georgia-Augusta punktet bei Lernenden und Analysten

GÖTTINGEN. Im aktuellen Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) erreicht die Universität Göttingen in den Fächern Physik und Chemie fast durchweg gute bis sehr gute Bewertungen im Urteil der Studierenden. Auch die Fächer Geowissenschaften und Geografie schneiden bei den Studierenden gut bis sehr gut ab.

Physikstudierende loben insbesondere die Studienorganisation sowie die Räumlichkeiten und die Bibliotheksausstattung ihrer Fakultät. Chemiestudierende zeigen sich ebenfalls mit der Studienorganisation sowie mit den fachwissenschaftlichen Kompetenzen äußerst zufrieden. Ebenfalls hohe Werte im Urteil der Studierenden erzielen die Fächer Soziologie und Medizin.

Neben den Studierendenurteilen wertet das Ranking auch die Fakten zu den Studienangeboten sowie Forschungskriterien aus. Fast alle ausgewerteten Fächer konnten in der Kategorie „Unterstützung am Studienanfang“ punkten. Das Fach Geografie landete zudem mehrfach in der Spitzengruppe in den Kategorien „Kontakt zur Berufspraxis“ sowohl bei den Bachelor- als auch bei den Masterstudierenden sowie in den Kategorien „Veröffentlichung pro Wissenschaftler“ und „Promotionen pro Professur“.

Mehrfach punkten konnte auch das Fach Mathematik, das insbesondere in der Spitzengruppe von Forschungskategorien vertreten ist. Insgesamt waren die 12 ausgewerteten Fächer 25 mal in den Spitzengruppen der Kategorien vertreten.

DAS HOCHSCHULRANKING

Im diesjährigen CHE-Hochschulranking wurden an Universitäten insgesamt 15 Fächer und Fächergruppen untersucht. Dabei werden sowohl Urteile von Studierenden als auch Fakten zu Lehre und Forschung ausge-

wiesen. An der Befragung beteiligten sich an der Universität Göttingen Fächer der Fakultäten für Physik, Chemie, Geowissenschaften und Geografie, Biologie und Psychologie, Mathematik und Informatik, der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie aus der Univer-

sitätsmedizin. Für einige Fächer liegen allerdings keine Studierendenbewertungen vor, für einige Fächer wurden zudem die Forschungsdaten nicht ausgewertet. Die Ergebnisse sind unter www.heystudium.de/ranking zu finden.

PUG

Archivfoto: Christina Hinzmann



Bargeld sofort! Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-56001

ALLES MUSS RAUS!
Sparen Sie Geld bei unserem Abverkauf!
Kaufen Sie jetzt Fliesen, Parkett und Sonderposten aus dem Baustoffhandel zu attraktiven Preisen.
LETZTE CHANCE AM 13. Mai 2024 von 08:00 bis 16:00 Uhr
Raiffeisen Baustoffe Baustoff-Niederlassung Göttingen Am Güterverkehrszentrum 2 37075 Göttingen
Raiffeisen Waren GmbH | Ständeplatz 1-3 | 34117 Kassel

Kleine Köpfe, große Ideen

JUGEND FORSCHT: Göttinger Schüler erfolgreich auf Landesebene

GÖTTINGEN. Kleine Köpfe, große Ideen: Beim Contest „Jugend forscht“ können Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen mit Wissenschaft machen. Ihre Ideen sind beeindruckend. Das zeigen auch zwei Göttinger Kids.

Physik und Informatik sind alles andere als langweilige Schul-

fächer. Zwei Schüler des Theodor-Heuss-Gymnasiums in Göttingen haben dies beim Wettbewerb „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ unter Beweis gestellt. Mit ihren Projekten waren sie sowohl auf Regional- als auch Landesebene erfolgreich. Feras Leo Abboud aus Göttingen und Linus Strahl aus Eber-

götzen haben nach ihren ersten Plätzen im Regionalwettbewerb, der in Braunschweig ausgetragen wurde, eine Einladung für den Landeswettbewerb in Einbeck erhalten. „Es hat Spaß gemacht“, erzählt der elfjährige Linus Strahl. Mit dem Titel „Stromleitendes Schmieröl in Kugellagern – eine

Alternative zu Schleifkontakten?“ nahm Linus im Bereich Physik am Landeswettbewerb teil. Durch die „Sendung mit der Maus“ sei er auf die Idee gekommen, ein stromleitendes Schmieröl zu erforschen. „Wie auch immer ich damals auf diese Idee gekommen bin, weiß ich nicht mehr“, sagt er, nachdem er den komplexen Versuch erklärt hat.

Unterstützung erhielt Linus von seinen Eltern, seinem Opa und von Lehrer Sebastian Stehlik. Beim Regionalwettbewerb belegte der Schüler den ersten Platz, im Landeswettbewerb erreichte er Rang vier. Dazu erhielt Linus ein Preisgeld und als Sonderpreis die Einladung in ein Forschercamp in Schleswig-Holstein. Im nächsten Jahr will der engagierte Schüler wieder beim Wettbewerb mitmachen.

Auch Feras Leo Abboud forscht bereits in jungen Jahren. Der Zwölfjährige hat sich im vergangenen Jahr autodidaktisch die Programmiersprache Python beigebracht. „Vor so einem Dreivierteljahr hatte ich einen zweistündigen Kurs und der hat mir einige Grundlagen beigebracht“, erzählt der Schüler. Danach habe er einfach weitergeübt und programmiert, bei



Linus (11) forscht an stromleitendem Schmieröl.

Fotos: Carolin Kuna

Fragen habe er einfach im Internet nachgesehen.

Den ganzen Sommer des vergangenen Jahres entwickelte Feras dann ein Programm, mit welchem das Kopfrechnen spielerisch geübt werden kann. Auch er hat sowohl am Regional- als auch am Landeswettbewerb von „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ teilgenommen. „Die anderen Projekte waren auch interessant“, berichtet Feras und schmiedet bereits Pläne für die Zukunft: „Nächstes Jahr nehme ich auf jeden Fall noch mal daran teil.“

Interessierte Schülerinnen und Schüler am Theodor-Heuss-Gymnasium werden in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) außerhalb des Unterrichts unterstützt und gefördert. Die Teilnahme an den Wettbewerben gehöre auch dazu, so Lehrer Sebastian Stehlik.

„Der ‚Jugend forscht‘-Wettbewerb ist insofern ein besonderer Wettbewerb, weil er davon lebt, dass Schüler ihre eigenen Ideen mitbringen, und nicht so sehr davon, dass wir Lehrkräf-

te da etwas vorgeben“, erklärt Stehlik. Durch verschiedene pädagogische Methoden erhalten die jungen Forscherinnen und Forscher Unterstützung.

Auch die Eltern freuen sich über die Erfolge ihrer Kinder: „Es macht Spaß, zuzugucken, wie die Kinder Spaß dran haben“, so Stefan Strahl, Vater von Linus. Auch Christina Moosauer-Abboud, Mutter von Feras, findet die Wettbewerbe eine gute Sache: „Wir waren natürlich megastolz und haben uns total gefreut.“

CAK



Feras (12) entwickelt ein Programm zum Üben von Kopfrechnenaufgaben.

Annastraße wird erneuert

Verkehrsbehinderungen ab Montag

GÖTTINGEN. Am Montag, beginnen Bauarbeiten in der Annastraße im Bereich zwischen Daimlerstraße und Arndtstraße. Die Arbeiten umfassen Leistungen der Göttinger Entsorgungsbetriebe, des Fachdienstes Straßen- und Wasserbau sowie der Stadtwerke Göttingen und werden voraussichtlich Ende Juni 2025 fertiggestellt sein.

Die Arbeiten werden ab dem 13. Mai in drei Bauabschnitten ausgeführt, sodass die Einschränkungen für Anwohnende, Gewerbetreibende und Kunden

so gering wie möglich gehalten werden. Die Annastraße wird im genannten Bereich im Zuge der Kanalbauarbeiten erneuert. Der erste Bauabschnitt beginnt im Kreuzungsbereich Annastraße / Arndtstraße. Dieser bleibt für den Individualverkehr weiter nutzbar, ebenso ist der Kundenparkplatz des dortigen Discounters durchgehend zu erreichen. Im weiteren Verlauf werden die Arbeiten in Richtung Daimlerstraße ausgeführt. Für Anlieger bleibt es grundsätzlich möglich, die Grundstücke zu erreichen, so die Stadt.

PDG



Foto: tashaat/pixabay

Wie KI Patienten helfen kann

Neues Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz in der Medizin mit Göttinger Beteiligung

GÖTTINGEN. Eine verbesserte Gesundheitsversorgung und eine Stärkung von personalisierter Medizin: In Niedersachsen entsteht ein neues Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (KI) und kausale Methoden in der Medizin (CAIMed – Lower Saxony Center for Artificial Intelligence and Causal Methods in Medicine). Forschende der Informatik und Medizin aus Hannover, Göttingen und Braunschweig entwickeln darin innovative Methoden und Anwendungen der Künstlichen Intelligenz.

Mit der Digitalisierung der Lebenswissenschaften ergeben sich gänzlich neue Potenziale zur Bewältigung von Volkskrankheiten wie Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und neurodegenerativen Erkrankungen wie Alz-

heimer. Das Zentrum setzt daher auf die Verknüpfung von Forschungsdaten, klinischen Daten und Daten der Patientenversorgung, den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und kausalen Methoden in der Medizin. Kausale Methoden ermöglichen es, den Zusammenhang von Ursache und Wirkung einer Krankheit zu untersuchen. Dadurch können Vorsorge, Diagnostik, Therapie und die Überwachung des Behandlungserfolgs wirkungsvoller und effizienter werden und die individuellen Bedarfe jedes einzelnen Menschen besser ermittelt und bedient werden. Die Forschenden konzentrieren sich dabei auf die medizinischen Schwerpunkte Onkologie, Herz-Kreislauf- und Lungenmedizin sowie Infektionsmedizin.

„Mit CAIMed setzt die niedersächsische Forschung die erforderliche fach- und methoden-

übergreifende Vernetzung ihrer Forschungsaktivitäten konsequent fort und führt die starken lebens- und datenwissenschaftlichen Kompetenzen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg enger zusammen“, sagt Falko Mohrs, Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur.

Der Sprecher von CAIMed, Prof. Dr. Wolfgang Nejdil (Leibniz-UNI Hannover / LUH) sagt: „Im niedersächsischen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz und kausale Methoden in der Medizin entwickeln wir innovative Methoden für eine verbesserte und personalisierte Gesundheitsversorgung. Damit liefern wir Lösungen für globale Herausforderungen. Indem wir exzellente niedersächsische Standorte der methodischen

nen Woche das Deutsche Theater (kleines Foto), der Gewinner wurde bereits benachrichtigt. Wer erkennt, zu welcher Festspiel-Location das große Detailfoto in dieser Woche gehört, kann ebenfalls zwei Tickets gewinnen. Es ist ein Gebäude, an dem man auf dem Weg zum Alten Botanischen Garten oft vorbeigeht, näher hinschauen lohnt sich.

Wer weiß, von welchem Gebäude die Rede ist, mailt die Lösung mit dem Betreff Händel an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Dienstag,

der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das ganze Programm der Händel-Festspiele (mit dem sich auch die Lösung finden lässt!) findet man online bei haendel-festspiele.de oder im Programmheft, das an vielen öffentlichen Stellen ausliegt.

STAR / Fotos: Jakob Schäfersmeier



Führungen durch den Göttinger „Kachelofen“ sind ab sofort buchbar

GÖTTINGEN. Als „Kachelofen“ bekannt prägt die Stadthalle Göttingen seit 1964 die Stadtlandschaft. Nach der umfassenden Sanierung kann die hochmoderne Veranstaltungshalle nun im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Nach einer fünfjährigen Sanierungspause wurde die Stadthalle im Januar 2024 wiedereröffnet. Neben der baulichen Erneuerung präsentiert sie sich nun in einem neuen und frischen Design. Seit über 50 Jahren ist



die Stadthalle Göttingen ein bedeutender Veranstaltungsort. Sie bietet eine ideale Bühne für regionale Konzerte, Comedy,

Musicals und Rockevents sowie für das Göttinger Symphonieorchester und die Internationalen Händelfestspiele. Darüber hin-

aus dient sie als Veranstaltungsort für Firmenevents, Industriepäsentationen, Kongresse, Seminare, Tagungen, gesellschaftliche Anlässe, kleinere Messen und Ausstellungen. Die Menschen in Göttingen und Gäste der Stadt zeigen großes Interesse am sanierten „Kachelofen“ – wie die Stadthalle liebevoll aufgrund ihrer markanten Fassaden-Fliesen genannt wird. In Kooperation mit der Betreiberin der Stadthalle, der GWG Göttingen, bietet die Göttingen

Marketing GmbH ab sofort die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des beliebten Veranstaltungsortes zu werfen. Am Sonntag, 12. Mai, um 10 Uhr findet die erste geführte Tour durch die Stadthalle statt. Folgetermine werden etwa einmal wöchentlich angeboten und können in der Tourist-Information am Markt, telefonisch unter 0551 / 499 800 oder online auf goettingen-tourismus.de gebucht werden.

Foto: Christina Hinzmann

Symbolfoto: pug



des Vorstands der Universitätsmedizin Göttingen.

Das Zentrum wird getragen durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Forschungszentrums L3S an der

LUH, der Medizinischen Hochschule Hannover, dem Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig / Center for Individualized Infection Medicine (CiIM) sowie der Universität Göttingen / Campus Institut

Data Science (CIDAS) und der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Weiterführende Informationen zum Forschungszentrum gibt es online bei www.caimed.de.

PUG/STAR

Den Opfern eine Stimme geben

Göttinger Autor legt seinen zweiten Roman „Zeit der Schuldigen“ vor – **INTERVIEW** und Verlosung

GÖTTINGEN. Hervorragender Krimi aus Südniedersachsen: Der Göttinger Anwalt Markus Thiele hat seinen zweiten Roman „Zeit der Schuldigen“ vorgelegt. Es handelt sich um einen Roman nach einem wahren Kriminalfall, der fünfmal an unsere Leser verlost wird.

Eine Kriminalhauptkommissarin will einen Mann, der vor 40 Jahren die 17-jährige Nina ermordet haben soll, dazu bringen, die Tat zu gestehen. Markus Thiele springt durch mehrere Zeitbenen, um die Geschichten und Schicksale, die an dem brutalen Mord hängen, zu erzählen. Dabei schafft er es aber vorbildlich, übersichtlich zu bleiben und dem Roman einen klaren roten Faden zu geben. An Spannung mangelt es auch nicht, denn die Kommissarin hat einen ungeheuerlichen Plan, um den freigesprochenen Volker März doch noch zur Rechenschaft zu ziehen.

Der Jurist und Schriftsteller Markus Thiele studierte an der Universität Göttingen und arbeitet seit 2000 als promovierter Rechtsanwalt. Spezialisiert auf Arbeits- und Baurecht vertritt er Mandanten in der gesamten Republik. 2020 erschien sein Debütroman. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und lebt in Göttingen. Im Interview verrät er Details über den Fall, der dem Roman zugrunde liegt.

INTERVIEW

Ihr Roman basiert auf dem realen Mord an Frederike von Möhlmann, dessen rechtliche Konsequenzen die Justiz bis heute beschäftigt. Was ist das Besondere an diesem Fall?

Mein Doktorvater sagte immer, der Rechtsstaat sei die Geißel des Rechtsstaats und meinte damit, dass das Verbrechen der Strafverfolgung immer zwei Schritte voraus sei. Ermittler haben sich an Recht und Ge-

setz zu halten, Straftäter nicht. Und wie sehr sich der Rechtsstaat selbst im Weg stehen kann, zeigt der Fall Möhlmann mit einer Dramatik, die in der jüngeren deutschen Rechtsgeschichte einzigartig ist: Ein Mörder, dessen Tat erwiesen ist, bleibt wegen eines (jahrtausendealten) Verfassungsgrundsatzes, wonach niemand für dieselbe Tat zweimal verfolgt beziehungsweise vor Gericht gestellt werden darf, auf freiem Fuß. Straf- und verfassungsrechtlich ist das erklärbar, mit dem Gerechtigkeitsempfinden aber kaum zu vereinbaren.

Am 31. Oktober 2023 hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass der mutmaßliche Mörder von Frederike von Möhlmann nicht erneut vor Gericht gestellt werden darf. Auch wenn belastende Beweise vorliegen. Können Sie das Urteil nachvollziehen – als Jurist und als Schriftsteller, der sich eingehend mit dem Fall beschäftigt hat?

Ich kann die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts nachvollziehen, hätte aber gleichwohl anders geurteilt. Es ist zwar dem Grundsatz nach richtig, was das Gericht sagt: Bürger müssen darauf vertrauen können, wegen einer Straftat nicht wieder und wieder verfolgt zu werden. Der Staat hat eine Chance, die Täter zu überführen. Gelingt das nicht, und wird ein Freispruch rechtskräftig, dann muss Schluss sein. Hierauf besteht eine Rechtssicherheit, eine Rechtsgarantie. Aber eben nur im Grundsatz; Ausnahmen sollten zugelassen werden. Karlsruhe argumentiert, mit der Entscheidung solle Rechtsfrieden einhergehen. Das ist meines Erachtens aber gerade nicht der Fall. Ein rechtskräftig Freigesprochener soll sich auf den Freispruch endgültig verlassen können. Was aber ist mit dem Mörder,



dessen Tat erst nach Jahrzehnten entdeckt wird? Gegen ihn kann ohne Weiteres ermittelt werden, und er kann auch verurteilt werden. Für ihn besteht lebenslang das Risiko der Strafverfolgung, weil Mord nicht verjährt. Warum soll dann ein (man muss ja sagen: irrtümlich) freigesprochener Mörder in den Genuss der ewigen Unantastbarkeit wegen seiner Tat kommen? Das ist für mich ein Wertungswiderspruch und mit meinem Gerechtigkeitsempfinden nicht zu vereinbaren. Von den acht Richtern im Zweiten Senat haben zwei dies genau so gesehen, sie konnten sich gegen die Senatsmehrheit aber nicht durchsetzen.

Als die Entscheidung fiel, war Ihr Roman bereits fertiggestellt. Würden Sie mit dem Wissen um das Urteil des Bundesverfassungsgerichts gern etwas an Ihrer Geschichte ändern?

Der Text war in der Tat bereits fertiggestellt, durchlief zu diesem Zeitpunkt jedoch die üblichen Korrekturgänge. In diesem Stadium ist es zwar unüblich, inhaltliche Änderungen vorzunehmen, aber der Verlag und ich haben entschieden, das Ergebnis aus Karlsruhe noch mit einzubinden. Ich hatte allerdings davor bereits mit dem

Ergebnis gerechnet und den Text daran in weiten Teilen ausgerichtet.

Denken Sie, die Gesetzgebung wird die Strafprozessordnung erneut anpassen? Immerhin hatte sie das Gesetz angepasst, nachdem die Familie des Opfers mit ihrer Petition fast 200.000 Unterstützer gefunden hatte.

Es ist schwer zu sagen, was die Politik nun aus diesem Urteil macht. Allein eine (erneute) Änderung der Strafprozessordnung wäre nicht zielführend, weil einer Doppelbestrafung beziehungsweise Doppelverfolgung nach Rechtskraft eines Urteils immer Artikel 103 Absatz 3 Grundgesetz – auf den das Bundesverfassungsgericht ja richtigerweise entscheidend abstellt – entgegensteht. Wenn man es also konsequent und rechtssicher machen wollte, müsste genau dieser jahrtausende alte Grundsatz in unserer Verfassung geändert werden. Dazu braucht es eine Zweidrittelmehrheit im Bundestag – und mit der rechne ich nicht. Nicht heute und nicht in Zukunft. In Frederike von Möhlmanns Fall bedeutet das, dass ein nachgewiesener Mörder dauerhaft auf freiem Fuß bleibt – für mich ist das nur sehr schwer erträglich, auch wenn es die Konsequenz aus unserer Verfassung ist.

Was reizt Sie als Jurist daran, sich in fiktiver Form mit prominenten Justizfällen auseinanderzusetzen?

Vielleicht sind es – etwas pathetisch gesagt – der Wunsch und der Gedanke daran, den Opfern eine Stimme zu geben. Wenn wir von „Justizskandal“ reden, sprechen wir in allererster Linie von den Tätern, die (aus unserer Sicht) zu Unrecht freigesprochen wurden. Die Opfer bleiben dabei oft blass, sie bleiben in der zweiten Reihe, alles dreht sich um die Täter. Hier setze ich mit meinen Geschichten an. Mich interessieren Täter weniger,

mich interessieren das Opfer, seine Angehörigen, Freunde, die allesamt großes Leid erfahren haben. Denken Sie nur an Frederikes Vater, der mehr als vierzig Jahre gekämpft hat für die endgültige Aufklärung der Tat. Das ist umso tragischer, als er im Juni 2022 gestorben ist, und das Ende der Geschichte nicht mehr miterleben wird. Und daneben interessiert mich die Belastbarkeit unseres Rechtsstaats, seine Verlässlichkeit auch bei schwierigsten Fragen.

Warum erzählen Sie Ihren Roman aus verschiedenen Perspektiven?

Das macht für mich eine Geschichte vielschichtiger, komplexer. Der Ich-Erzähler bleibt immer derselbe, und berichtet er über andere Figuren, bleiben wir als Leserinnen und Leser bei eben diesen Figuren immer außen vor. Multiperspektivisches Erzählen hat demgegenüber den Vorteil, in mehrere Personen eintauchen zu können. Was fühlen sie, was denken sie, warum handeln sie so und nicht so?

Eine zentrale Figur in Ihrem Roman ist die Polizistin Anne Paulsen. Wie würden Sie Ihre Protagonistin beschreiben?

Anne ist mir über die Zeit hinweg ans Herz gewachsen. Sie ist klug, attraktiv, selbstbewusst, durchsetzungsstark. Und sie ist – das finde ich für die Geschichte mit am wichtigsten – gewissenhaft und eine unbedingte Kämpferin für die Gerechtigkeit. Das macht ihr Leben nicht immer leicht, da sind Konflikte vorprogrammiert. Zu sehen, wie sie da rauskommt, finde ich wahnsinnig interessant. Ein kantiger Mensch, aber ein guter.

„Zeit der Schuldigen“ ist nicht Ihr erster True-Crime-Roman. Wie entscheiden Sie, welches juristische Thema, welchen Fall Sie in einem Roman verarbeiten möchten?

Ich wähle meine Themen zu meist nach dem, wie ich es nen-



Der Göttinger Autor und Anwalt Markus Thiele. Foto: Marion Talmeier

ne, „Kopfschüttel-Prinzip“ aus. Wenn ich von Verfahren lese, die mich – auch und vor allem als Jurist – kopfschüttelnd, ja sprachlos zurücklassen, ist das ein starkes Indiz für einen infrage kommenden Sachverhalt. Denken Sie an den Schwarzafrikaner Oury Jalloh, der 2005 im Dessauer Polizeigewahrsam angezündet wurde und verbrannte – ein Täter ist bis heute nicht ermittelt. Oder Amadeu Antonio Kiowa, der 1990 in Eberswalde von Neonazis mit Kampfstiefeln zu Tode getrampelt wurde. Die Gerichte verurteilten den Haupttäter nicht wegen Mordes zu lebenslanger Haft, sondern wegen Körperverletzung mit Todesfolge zu lediglich ein paar Jahren Freiheitsstrafe. Aus meiner Sicht ist heute eines der größten Fehlurteile unserer Justiz. Und nicht zuletzt – wie im aktuellen Roman – der Mord an Frederike von Möhlmann.

Wie lief die Recherche?
Das Gute an der heutigen Zeit ist, dass man fast alles, was man

an Informationen braucht, im Internet bekommt. Und falls nicht, findet sich zumindest ein Hinweis auf eine Quelle, die man anzapfen kann. Soweit es die juristische Recherche anbelangt, habe ich Zugriff auf die üblichen Datenbanken mit Urteilen von Gerichten, Beschlüssen, Gesetzeshistorien. Von der Seite des Deutschen Bundestages war ich im positiven Sinne überrascht. Hier findet man jedes Sitzungsprotokoll, jeden Bundestags- oder Bundesratsbeschluss und kann einzelne Gesetzgebungsverfahren mit den unterschiedlichen Meinungen aus den Fraktionen nachlesen.

VERLOSUNG VON FÜNF BÜCHERN

Wer „Zeit der Schuldigen“ gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit dem Betreff „Roman“ an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am kommenden Mittwoch, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LÜBBE / STAR



Symbolfoto: tutye-stock.adobe.com

Fit fürs Ehrenamt

Qualifizierungs-Angebot des Landkreises

LANDKREIS. Die Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises Göttingen bietet im Rahmen des Qualifizierungsangebotes „Fit fürs Ehrenamt“ wieder kostenlose Workshops für ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Göttingen an.

Welche Fördermittel gibt es für ländliche Vereine? Wie schreibe ich einen Förderantrag? Was muss ich zum Thema Gemeinnützigkeit und Kassenführung im Verein beachten? Wie bereite ich die Kassenprüfung und den Rechenschaftsbericht effizient und rechtssicher für die nächste Mitgliederversammlung in meinem Verein vor?

Von Ende Mai bis Ende Juni erhalten ehrenamtlich Engagierte im Landkreis Göttingen fundiertes Hintergrundwissen und wertvolle Impulse zu den Themenblöcken Fördermittelakquise, Grundlagen der Gemeinnützigkeit und Vereinsbuchführung sowie Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht.

DIE TERMINE

- Am 28. Mai findet von 18 bis 20.15 Uhr das Online-Seminar zum Thema „Grundlagen der Gemeinnützigkeit & Vereinsbuchführung“ statt.
 - Am 6. Juni können sich Ehrenamtliche von 18 bis 20.15 Uhr im Online-Seminar „Kassenprüfung & Rechenschaftsbericht“ qualifizieren.
 - Am 19. Juni findet von 18 bis 20 Uhr der Präsenzworkshop „Fördermittel für Vereine – mit guten Ideen zur passenden Förderung“ im Kreishaus Göttingen statt.
- Die Seminare sind kostenfrei und können einzeln besucht werden. Sie sind Teil des Qualifizierungsangebotes „Fit fürs Ehrenamt“ für ehrenamtlich Engagierte und werden von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Göttingen angeboten. Detaillierte Informationen und Kontaktmöglichkeiten findet man online unter www.engagiert-im-landkreisgoettingen.de.

LKGÖ

Bernd das Brot live im Porzellanmuseum

Internationaler Museumstag am 19. Mai in Fürstenberg

FÜRSTENBERG. „Bernd das Brot“ im Porzellanmuseum: Zum Internationalen Museumstag am 19. Mai lädt das Museum Schloss Fürstenberg zu einem Programm für die ganze Familie rund um die Sonderausstellung „BrotZeit“ ein. Neben dem Walk-Act „Bernd das Brot“ gibt es einen Open-Air-Festgottesdienst, eine Expertenstunde, Porzellanmalen für Groß und Klein, Führungen sowie einen Malwettbewerb. Der Eintritt ins Museum und die Teilnahme an allen Veranstaltungen sind an diesem Tag frei. Derzeit kann man im Museum Schloss Für-

stenberg die Sonderausstellung „BrotZeit. Brotschneider, Brotesser & Brotbewahrer“ erleben, die zusammen mit dem Brotmuseum Ebergötzen entwickelt wurde. Die Ausstellung zeigt Objekte und Geräte rund um die Themen Brotschneiden, Brotesen und Brotbewahren aus 200 Jahren.

Bei der Führung „BrotZeit“ ab 11 Uhr erhalten die Gäste einen tieferen Blick in die Sonderausstellung. Bei der Familienführung „Tischlein deck dich!“ von 14 bis 15 Uhr erfahren die Teilnehmenden Unterhaltsames und Wis-

enswertes über die Tischkultur früher und heute. Traditionell ist der Internationale Museumstag Auftakt zum Malwettbewerb „Ein neues Kleid für Anna“. Anna ist die kleine Mopsdame aus Porzellan, die sich auch überall im Museum versteckt. Bis zum 25. Juni kann jeder anhand einer Ausmalvorlage ein Kleid für Anna gestalten. Die Einreichung ist per Post oder E-Mail an anmeldung@fuerstenberg-schloss.com möglich.

STAR

Kinder, aber auch Erwachsene können Porzellan bemalen.

Foto: Claudia Warneke



Jetzt schon auf die Winterträume freuen

Tenor Paul Potts kommt nach Heiligenstadt ins Eichsfelder Kulturhaus

HEILIGENSTADT. Es ist noch gar nicht richtig Sommer, da beginnt schon die Vorfreude auf „Winterträume“ – so heißt das Konzert, zu dem Star-Tenor Paul Potts (Foto) am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr ins Eichsfelder Kulturhaus in Heiligenstadt einlädt. Der Vorverkauf läuft bereits, die Tickets gibt es

auch in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts, Marktstraße 9 in Duderstadt, und online bei www.gt-tickets.de.

Bereits im Jahr 2016 ging die Konzert-Reihe „Winterträume“ sehr erfolgreich zum ersten Mal an den Start. Nun wird das Erfolgs-Konzept fortgesetzt.

Am Konzept selbst wird nichts geändert. Dieses Mal sind es jedoch drei Künstler, die das Publikum mit musikalischen Leckerbissen aus den Genres „leichte Musik“ bis hin zur „gehobenen Unterhaltung“ und dem klassischen Bereich verwöhnen. Begleitet werden sie von einem kleinen Klassik-Ensemble. Die Melodien werden von dem britischen Star-Tenor Paul Potts, der Sopranistin Anika Paulick sowie dem Trompeten-Virtuosen und Entertainer Kevin Pabst dargeboten. Die Musiker Florian Schäfer, Stephan Reiser und Karsten Gnettner ergänzen die Besetzung.

STAR

Foto: Genius Concerts GmbH



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr

GT ET Schulungen

KLEINANZEIGEN

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HOTEL / GASTRONOMIE

Wir suchen für unsere Mensa zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Servicekräfte** (m/w/d) unbefristet in Teilzeit. Bewerbung und weitere Informationen unter www.studentenwerk-goettingen.de/jobs-ausbildung Studentenwerk Göttingen - Stiftung öffentlichen Rechts Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen

VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF

MA für Verkauf/Büro TZ 18 Std/W. sow. 539€ n. GÖ ges. (a. f. Hausfr./Rentn. geeg.) ☎ 08031-381200 (Mo-Fr) ☎ personal@asr-autoschilder.de Autoschilder GmbH

WEITERE BERUFSFELDER

resebeck Eisen-Metall
Im Rinschenrott 2-4 | 37079 Göttingen
Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Kraftfahrer/in (m/w/d) für Lkw in Vollzeit (Klasse CE)
Sortierer/in | Helfer/in (m/w/d) in Vollzeit
Auszubildende:
als **Fachlagerist/in** (m/w/d)
als **Kaufmann/-frau** für Büromanagement (m/w/d)
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an jobs@resebeck.de

IMMOBILIENMARKT IM EXTRATIP
Anzeigenannahme unter: **0800 / 1 23 44 05**

ÖFFENTLICHER DIENST

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:
Teamleiter BAföG (m/w/d) in Vollzeit 39,80 Std., unbefristet
Näheres unter: <https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/cofcs>
Sachbearbeiter (m/w/d) **Studienfinanzierung (BAföG)** in Vollzeit 39,80 Std., unbefristet
Näheres unter: <https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/52bs9>
Studentenwerk Göttingen · Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Im mittleren Geismar, 4 Zi. Whg. mit besonderem Flair, hell u. ruhig, 1. OG, 116m², 2 Ebenen, offene Kü., 2 Bäder, gr. Balkon, Keller, Waschküche, Tiefgrg., kein Makler, Preis 421.000 € VB ☎ (01 60) 7 72 57 99

HÄUSER

Sanierungsobjekt
1a großes Baugrundstück, 1050qm, ideal in Waake gelegen, sanierungsbedürftiges Haus, 90000€ ☎ K AMER AK AR L@WE B. DE

Stadtnah im Grünen, Fachwerkhaus m. 2 Whg's, 879m² Grdst., 12Kil westl. v. GÖ, Abgabe ab handwerklich begabtes Paar empfohlen, 199.500€. ☎ (01 62) 3 80 41 22

IMMOBILIENKAUF-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNUNGEN

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

HÄUSER

Freundliche Familie sucht Haus
oder Grundstück zum Kauf in Göttingen und Umgebung (Max. 10 km). Wir (Eltern mit einjähriger Tochter) freuen uns über Ihre Benachrichtigung. s.gloth@web.de ☎ 05 51 78 95 71 85

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

ANLAGEOBJEKTE

PRIVAT suche Mehrfamilienhaus zum Kauf. ☎ 05507-8911868

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

2-Zi.-Wohnung zu vermieten, Johannesstrasse 2, ☎ (05 51) 5 73 40 ab 13.5.24 erreichbar.

4 ZIMMER / GROSSWOHNUNGEN

DUD/OT Mingerode: DG-Whg., ca. 120 m² Wfl., mit geschl. Balk., 3 Zi., Kü., Bad, Du, Abstellr., Carport, zum 1.7.24 zu verm. ☎ (0 55 27) 61 31 oder 01 60 / 99 815 174

Rosdorf, 4 ZKB, Loggia, 80m², an 2 berufstätige Personen oder Rentner. ☎ 01 75/ 849 34 80

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. **5474547**

Ihre Spende lindert Armut
malteser.de/spenden-gegen-armut

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

3 ZKB-Wohnung gesucht!

Junge Familie sucht Wohnung ab 60qm (+Balkon) in DUD/GÖ bis 750€ warm. Derzeit Ausbildung (Pflege) im öff. Dienst+Elterngeld. Keine Haustiere vorhanden. ☎ 0 17 53 69 03 01

Rentnerin sucht 2 - 2,5 Zi.-Whg., ab sofort, gern mit EBK, wenn mögl. nur Duschbad mit Fenster, bis 800 € WM ☎ (01 76) 92 13 60 53 ☎ mail-an-ruby@gmx.de

Suche, w/41 J., 1-2-Whg., bis 50 m², 400-500 € KM, GÖ + Landkr., ab August, ☎ (01 57) 58 53 09 91

Jg. Mann, 20, Azubi su. 12W bis 500€ Göttingen Weende. ☎ 0160/5856762 ☎ nicoaschenbrandt16@gmail.com

IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN

ANDERE DIENSTLEISTUNGEN

Der Renovierungspartner aus Göttingen bietet Fliesenarbeiten, Streich- und Lackierarbeiten, sowie Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten an. ☎ 0551-50088599 Hr. Bergmann

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Gesucht wird ein Auto mit Mängeln ab EZ. 2006 ☎ 01 57 70 41 88 72

WOHNMOBILE / -WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Deine Patenschaft schließt keine Mine.
Aber holt Ricardo dort heraus.

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung

div. Möbel, Geschirr, Werkzeuge, Damenfahrrad, heute von 11.00 - 15.00 Uhr. Grone, Greitweg 23 c

GARTEN

Brauchen Sie Hilfe im Garten?
Übernahme fachgerecht alle Garten- u. Grabpflegearbeiten. Firma Bierwirth, Göttingen ☎ 0172-6 47 91 12 Mo.-Fr. **Sonderaktion Heckenschritt**

Gärten & Grundstückspflege
Pflasterarbeiten · Hausanstrich · Hausreinigung ☎ 0177 - 56 38 241

Termin sichern! Pflegearbeiten ab 15 €/Std., Grundarbeiten zum Festpreis. ☎ (01 55) 10 44 72 64

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche u. Eiche 79€
30 cm, 5 SRM 440€ oder 10 SRM 790€ 50 km GÖ mit Lief. ☎ 0176 6268 1914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Malutensilien - Staffelei, Farben, Pinsel & Eisenbahn H0 für Anfänger, ☎ (01 76) 61 86 99 22

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Terrassenplatten/Feinsteinz. günstig, beige, NEU, 40 Stk., nur 9,50 € je Stück, orig. verp., 60x60 cm, 2 cm stark, super Qualität, frost-, kratz- u. UV-beständig, robust und pflegeleicht. ☎ (01 74) 3 99 21 60

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

Fliesenleger ☎ (01 60) 977 39 654

Badsanierung ☎ 0160/977 396 54

HOBBY UND FREIZEIT

Modelleisenbahn Ankauf
Uwe Quiring
alle Spurweiten und Hersteller
Mobil: 0170 2229810

Dienstleistungen
Wer unterstützt uns finanziell
Wir benötigen für ein wichtiges und jugendförderndes Projekt kurzfristig finanzielle Unterstützung! Sicherheiten vorhanden! ☎ Z 139 010

Tiermarkt
Flohmarkt für den Tierschutz
am 25.05.24 in Harste, Hauptstr. 14, 11-16 Uhr mit Kuchen, Creps uvm. aktiv-fuer-hunde-in-not.de

Gebe Maine-Coon Babys ab. Sie sind 12 Wochen alt, entwurmt, stubenrein und futterfest. ☎ 0151/70152724

BKH Kitten Tabby Getigert, 12W alt noch 3 verfügbar zu je 950€. Mail: bkh-kitten@wir-haben-nachwuchs.de

REISEMARKT

REISEMARKT DEUTSCHLAND

OSTSEE

Damp, neue, komf. FeWo "Suutje No. 12", 53m² (für 2-3 Pers.), s/w Blk., Lift u. behindertengerecht, 100m zum Strand zu vermieten. 0171/5665969

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Saison-Verkauf aus der Gärtnerei

Mo-Fr 9-13 Uhr **+ Sa** 9-13 Uhr
Geranien und mehr im 10,5cm Topf..... **1.40**
Kräuter in ca. 30 Sorten..... **2.50**
Tomaten in ca. 20 Sorten..... **2.50**

Ziencz DIE SAISONGÄRTNEREI
Bilshausen, Hoher Weg 19, 05528/8855, ziencz.de
Der Saisonverkauf in Bilshausen endet am 1.6.24

Brennholz-/Kaminholzverkauf

vorgetrocknet. Preis ab 85,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Indoor-Flohmarkt

/ Auktionsmarkt am 12.05. in Göttingen Herberhausen, Bürgerhaus Eulenloch 6, ab 11 Uhr. Anmeldung erforderlich. Keine Standgebühr bei Auktionsteilnahme ☎ 0176/62365043 ☎ prang.berlin@yahoo.de

Mauer nimmt noch Putz-/ Mauer- und Feuchtigkeitsbesitzungen an, auch Blk-, Keller- u. Sockelsanierungen etc., zum Festpreis. 0162/9176443

Flohmarkt für den Tierschutz 25.05. in Harste, Hauptstr. 14 mit Kuchen u. Creps uvm. 11-16 Uhr. aktiv-fuer-hunde-in-not.de

Kaminholz Buche, ofenfertig, 2 J. gelagert zu verk. ☎ (0 55 27) 61 31 oder 01 60 / 99 815 174

Kaufe Münzen, Briefmarken, Marken-Armbanduhren/Taschenuhren (auch defekt). ☎ (0162) 5319587

Achtung! Kaufe Gefrierschrank/Truhe, auch defekt. ☎ 0152/59853596

Akkordeonspieler/-in gesucht. ☎ (01 70) 4 48 26 25

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr.1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365
Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagensposition:
beilagen.wochenblatt@nadsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

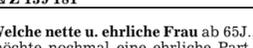
BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Fisch, männl. sucht nette Sie
1,82, 73 Jahre, NR, tierlieb, Natur, Gemütlichkeit und alles was schön ist. Freue mich auf ehrliche Antworten. ☎ Z 139 181

Welche nette u. ehrliche Frau ab 65J., möchte nochmal eine ehrliche Partnerschaft mit einem Mann eingehen? Dann mele dich bitte. ☎ Z 143 878



Sauberes Wasser.
Überlebenswichtig, aber nicht selbstverständlich.
www.drk.de

Jobs für NIEDERSACHSEN

Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:
www.jobsfuerniedersachsen.de

SCHULE

Aber sicher!



Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt



UNTERSTÜTZT DURCH:



POLIZEIINSPEKTION
GÖTTINGEN

Stadtsportbund **ssb**gö
Göttingen e.V.

IM JAHNSTADION

Sandweg, Göttingen

am Sonntag,

2. Juni 2024

von 10 bis 16 Uhr

**EINTRITT
FREI!**

BUNTES BÜHNENPROGRAMM

POLIZEI-HUBSCHRAUBER

FUSSGÄNGER-FÜHRERSCHEIN

PFERDE- UND HUNDESTAFFEL
DER POLIZEI

SICHERHEITSÜBUNGEN

FAHRRAD-PARCOURS
UND HELMBERATUNG

SPORT UND AKTIONEN

UND VIELES MEHR ...



JOHANNITER



Technisches
Hilfswerk



MOVE
Motivation und Vielfalt erleben
GoeSF





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps und Termine vom 11. bis 18. Mai

Samstag 11.05.

Kino
Lumière: 15.00 Ella und der schwarze Jaguar, 19.00 Sterben Méliès: 17.30 The Doors (OmU)
Méliès: 17.30 Andrea lässt sich scheiden, 20.00 Morgen ist auch noch ein Tag
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag (30 Minuten)
17.00 St. Johannis Göttingen: Himmelsklänge mit dem Sonus Vocalensemble Bremen
18.00 DT: Sarrasine (Händel-festspiele)
19.00 Bremer Handelshaus, Hann. Münden: Michael Eilers (Singer/Songwriter)
19.30 Stadthalle Northeim: Lutz Koppetsch – barocke Begegnung mit dem Saxophon
19.45 Clavier Salon: Duoabend mit Friederike Starkloff (Violine) und Gerrit Zitterbart (Clavier)
21.00 Nörgelbuff: Christian Kjellvander (Singer/Songwriter)
22.00 Exil: #wirsinddienacht (Rock, Pop, Indie, Alternative)
Theater/Kabarett
15.00 JT: Das Neinhorn (Familienstück)
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Das Märchen vom Silbermond
20.00 JT: Der Tatortreiner 2 (Fortsetzung der Kultserie)
20.15 Apex: Kabarett mit Maria Vollmer, „Hinter'm Höhepunkt geht's weiter“
Sonstiges
10.00 Stadtbibliothek Göttingen: Gratis Kids Comic Tag für Klein und Groß
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: Unterwegs mit Marktfrau Mariken (Führung), 13.30 klassische Stadtführung
11.30 und 15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gän-seliesel
15.00 Forum Wissen: Öffentli-

cher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
15.00 Kunsthaus: Dialogischer Ausstellungsrundgang auf Englisch & Deutsch, Neven Allgeier
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
13.00-17.00 Hagelturm, Hann. Münden: geöffnet für Turmbe-steigung und Museumsbesuch
Sonstiges
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Gauß in Göttingen, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
11.00-16.00 Uni-Kunstsamm-lung im Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
14.00 PS Speicher Einbeck: Öffentliche Führung „Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität“

Sonntag, 12.05.

Kino
Lumière: 15.00 Ella und der schwarze Jaguar, 19.00 Sterben Méliès: 17.30 Morgen ist auch noch ein Tag, 20.00 Andrea lässt sich scheiden
Livemusik/Party
11.15 Clavier Salon: Kinderkonzert „Franz aus Wien“ mit Gerrit Zitterbart
15.00 Torhaus Galerie am alten Göttinger Stadtfriedhof: New Orleans Syncopators
16.00 Eichsfelder Kulturhaus Heiligenstadt: Die große Schläger Hitparade präsentiert von Bernhard Brink
20.00 Dots, Börmerviertel: Bonsai (Jazz), „Durch die Blume“-Release-Tour
20.00 Werkraum, Strese-mannstraße 24c: Sven Pollkötter (Schlagzeug) und Frank Gerhardt (Synthesizer) spielen Zeit-genössische Musik
Theater/Literatur/Comedy
18.00 DT: Queerio
18.00 Lokhalle: Bülent Ceylan, „Yallah Hopp!“ (Comedy)
19.00 JT: Rosenkranz und Göl-denstern sind tot (Ausreißerclub)
20.00 Nörgelbuff: SprachlabOhr (offene Lesebühne)
20.00 Stadthalle Göttingen: Hel-ge Schneider, „Katzeklo auf Räder“ (Comedy)

Ausflug

10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
13.00-17.00 Hagelturm, Hann. Münden: geöffnet für Turmbe-steigung und Museumsbesuch
Sonstiges
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Gauß in Göttingen, 11.30 Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
11.00-16.00 Uni-Kunstsamm-lung im Auditorium: geöffnet
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
14.00 PS Speicher Einbeck: Öffentliche Führung „Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität“
18.00 Stadthalle Northeim: Golden Ace – Die Magier, „Magische Reisen“ Tour 2023/24

Montag, 13.05.

Kino
Lumière: 19.00 Sterben Méliès: 17.30 Andrea lässt sich scheiden, 20.00 Morgen ist auch noch ein Tag
Live-Musik/Party
15.30 Wohnstift Göttingen: „The Jazz Cello – The Baroque Cello“ mit Daniel Sorour
19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)
21.00 Nörgelbuff: Querbeat Live-Session
Theater/Literatur
18.00 Bremers Weinkeller: Lesung, Wein und Musik mit Franziska Fleischanderl und Moritz Schulze
19.45 DT: zwei herren von real madrid
20.00 JT: Was war noch mal... (Club Göttingen)
Kinder
16.30 Stadtbibliothek Weende: Vorlesen für Kinder ab 4, „Kleiner Panda Pai – Unterwegs ins Abenteuer“ von Hula/Schoene

Mittwoch, 15.05.

Kino
Lumière: 19.00 Sterben Méliès: 17.30 Andrea lässt sich scheiden, 20.00 Morgen ist auch noch ein Tag (OmU)
Live-Musik/Party
18.00 DT: Sarrasine (Händel-festspiele)
20.00 Musa: Fortuna Ehrenfeld (Indie-Pop)
21.00 Nörgelbuff: Salsa en sota-no, Salsa-Party mit DJ Quito
Theater
18.00 Bremers Weinkeller: Lesung, Wein und Musik mit Franziska Fleischanderl und Moritz Schulze
19.00 Mehrzweckhalle Grone: Danke für das Geräusch! Heinz Erhardt-Abend des JT (Nachhol-termin vom 22. März)
20.00 JT: Das kunstseidene Mädchen
20.15 ThOP: Was fehlt, wenn ich verschwunden bin
Sonstiges
16.00 Gut Herbigshagen bei Duderstadt: Wildbienenach-mittag für Familien
21.00 Institut für Astrophysik und Geophysik, Friedrich-Hund-Platz 1: Öffentliche Führung mit Beobachtungsmöglichkeit am 50-cm-Spiegelteleskop

Donnerstag, 16.05.

Kino
Ab heute NEU in der Movie-town Eichsfeld: Imaginäre Freunde, Tarot – tödliche Pro-phetie, What happens later
Lumière: 19.30 The Illusion of Abundance (OmU, mit Filmge-spräch)
Méliès: 17.30 Morgen ist auch noch ein Tag, 20.00 Zwischen uns das Leben (OmU)
Theater/Impro
20.00 JT: Loriot 100
20.15 Apex: Jacqueline Amir-fallah & Comedy Compa-ny mit „Schmeckt's?“ (Im-pro-Kochshow)
20.30 DT: Einszweieundzwanzig vor dem Ende (Komödie)
Live-Musik/Party
18.30 Wohnstift Göttingen: Sanja Bozana Uhe (Violoncel-lo) und Jeongmin Yoo (Klavier) spielen Werke von Elgar, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Chopin, Tschairowski u.a.
19.45 Stadthalle Göttingen: Sarabande mit dem Göttinger Symphonie Orchester und Ge-orge Petrou (Händelfestspiele)
Sonstiges
11.45 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene, „Drei Männer im Schnee“ von Erich Kästner
15.00 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
15.00 Wohnstift Göttingen: Sütterlinstube, Übersetzungs-service
18.15 Paulinerkirche Göttingen: Die Star-Trek-Physik – Warum die Enterprise nur 158 Kilo wiegt und andere galaktische Erkennt-nisse (Vortrag mit Metin Tolan)

Freitag, 17.05.

Kino
Lumière: 20.00 Ich Capitano (OmU), 22.30 Teaches of Pea-ches (OmU)
Méliès: 19.30 Wer war Kaf-ka? (Filmpremiere mit Filmge-spräch)
Theater/Literatur/Impro
19.30 Apex: Friends with Be-nefiz (Impro-Jam gegen Rechts – Eine Benefizveranstaltung mit Göttinger Impro-Gruppen)
19.30 Theater der Nacht, Nort-heim: Momo
20.00 DT: Nora oder Ein Pup-penhaus (Henrik Ibsen)
20.00 JT: Kunst (Komödie)
20.15 ThOP: Was fehlt, wenn ich verschwunden bin
20.30 DT: Das Abschiedsdinner
Live-Musik/Party
18.00 St. Jacobi Göttingen: Orgelmusik im Rahmen der Hän-del-Festspiele „Ein Kaleidoskop französischer Orgelmusik“, Ste-



Mit Geige, Cello, Schlagzeug und Gesang begeistern die drei klassisch ausgebildeten Musiker von Stilbruch seit 2005 ihre Fans in ganz Europa. Es gibt Rock- und Pop-Cover auf klassischen Instrumenten – am Freitag im Kleinen Ratskeller in Göttingen. Foto: Stilbruch

fan Kordes spielt Duruflé, Du-pré, Messiaen, Vierne u.a.
19.00 Stadthalle Northeim: Rolling Stones Tribute Band „The Reuling Stones“, anschlie-ßend Ü-30-Party
19.30 Rathaus Duderstadt, Bür-gersaal: das europäische Han-se-Ensamble mit „Veni Sancte Spiritus“
20.00 Musa: PowerDance
20.00 Hüftgold, Duderstadt: Road Jack (Oldie-Rock-Cover)
21.00 Kleiner Ratskeller: Stil-bruch (Akustische Pop- und Rockmusik mit klassischen Ins-trumenten)
22.00 Exil: Punk'n'Roll
Sonstiges
15.00 ab Tourist-Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Jan de Vries – „Pho-tosynthetische Schnecken: ein roter Hering?“

Samstag 18.05.

Kino
Lumière: 15.00 Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma, 17.30 Ich Capitano (OmU), 22.30 Teaches of Peaches (OmU)
Méliès: 17.30 Morgen ist auch noch ein Tag, 20.00 Zwischen uns das Leben
Live-Musik/Party
19.00 Stadthalle Göttingen: Is-rael in Egypt / Oratorium (Hän-delfestspiele)
20.15 Apex: Martine Bousquet, Hommage à Barbara (Chan-sons)
22.00 Exil: Best 80s Party
Theater/Kabarett
16.00 Theater der Nacht, Nort-heim: Momo
19.45 DT: Der große Gatsby
20.00 JT: Loriot 100
20.15 ThOP: Was fehlt, wenn ich verschwunden bin
Sonstiges
10.15 Kunsthaus: Yoga-Art mit Yogijulia
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassische Stadtführung, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Führung)
11.00 ab Tourist Info Göttingen: Guided Tour in English, 11.30 und 15.00: Rund ums Gänseliesel (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
Ausflug
10.00-18.00 Bismarckturm Göttingen: geöffnet
13.00-17.00 Hagelturm, Hann. Münden: geöffnet für Turmbe-steigung und Museumsbesuch
14.00 PS Speicher Einbeck: Zeit-reise durch die Geschichte der Mobilität (Führung)
Kinder
11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Kinder ab 4, „Ei, Ei, Ei! Die Maus hilft aus“ von Lorenz Pauli

Ausstellungen

• Unter dem Titel „Wilderd im Ungewissen“ zeigt die Galerie Ahlers jüngere Arbeiten von Andrea Damp. Geöffnet ist mittwochs bis freitags von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr.
• Noch bis 19. Mai zeigt das Künstlerhaus Werke von Vera Kattler unter dem Thema „Wahrscheinlichkeiten“. Öff-nungszeiten: Dienstag bis Frei-tag von 16 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 16 Uhr.
• Bis zum 18. August zeigt das Forum Wissen die Sonderaus-stellung „Herz & Hirn – ge-meinsam verstehen“. Und bis zum 3. November im Freiraum „Ich-Du_wir. Soziale Beziehun-gen bei Menschen und anderen Primaten“. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
• Bis zum 18. Mai zeigt der Kauf Park die Sonderausstellung „Gigan-ten der Eiszeit – Leben im Extrem“ mit einem sieben Meter langen Wollhaarmammut und vielen Tieren mehr.

• Die Torhaus Galerie zeigt nur noch bis 12. Mai Plastiken von Philipp Herwig unter dem Titel „Ich bin auch Dabei! Wir fliegen Hoch, Nr. 2“.
• Das städtische Museum Göttingen zeigt bis zum 9. Juni die Kabinetausstellung „Zwischen Göttingen und Tsingtau – ein koloniales Erbe in Göttingen“. Geöffnet Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr.
• Das Brotmuseum in Ebergöt-zen zeigt bis Ende des Jahres „Treffen mit Südniedersachsen“ mit Fotos zweier ukrainischer Künstler, geöffnet dienstags bis samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 9.30 bis 16.30 Uhr.
• Im Museum Schloss Fürsten-berg läuft bis 30. Juni in Koop-eration mit dem Brotmuseum die Ausstellung „BrotZeit“.
• Das Museum im Ritterhaus Os-terode präsentiert bis 12. Januar über 100 gerahmte Cartoons, Ideenskizzen sowie Vorzeich-nungen und Kuriositäten aus der Feder von Uli Stein. Geöffnet dienstags bis freitags 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 14 bis 17 Uhr.



Die Indie-Pop-Band Fortuna Ehrenfeld ist auf „Glitzerschwein“-Tour und steht am Mittwoch in der Musa auf der Bühne. Foto: Christoph Bucksteden / Tollhaus

Premiere: Neues Ausstellungsareal

Das Gartenfest
KASSEL

Ein Tag wie Urlaub

www.gartenfestivals.de

9. - 12. Mai 2024
Himmelfahrt

SCHLOSS & PARK WILHELMSTHAL | CALDEN

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 9 - 19 Uhr | Fr. & Sa. 10 - 19 Uhr | So. 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH — Tel. 0561-40096160
Veranstaltungsort: Wilhelmsthal 1, 34379 Calden



Bülent Ceylan ist am Sonntag in der Lokhalle. Foto: Arno Steinfort



In einer Doppelrolle

VERLOSUNG: Gerd Dudenhöffer mit „Mo so Mo so“ in der Göttinger Stadthalle

GÖTTINGEN. Man kennt ihn als Heinz Becker – nun lernt man ihn auch als Hilde Becker kennen: In seinem neuen Programm „Mo so Mo so“ spielt Kabarettist Gerd Dudenhöffer beide. Am Samstag, 25. Mai, um 20 Uhr ist er damit in der Stadthalle Göttingen, präsentiert vom ExtraTIP. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten.

Seit 1985 bereits ist Dudenhöffer auf deutschen Kabarettbühnen und seit 1992 auch im Fernsehen erfolgreich. Nun zum ersten Mal in einer Doppelrolle... Als Darsteller und Autor ist diese „Aufführung“ für ihn eine reizvolle Herausforderung, denn die beiden Charaktere könnten unterschiedlicher nicht sein. Dennoch sind sie sich so nahe, in einer Person vereint.

Für das Publikum wird es eine neue Erfahrung sein, beide Figuren so eng verwoben an einem Abend zu erleben. Gerd Dudenhöffer lässt mit ihnen in seinem neuen Programm zwei Seiten derselben Medaille auf die Welt blicken – „Mo so Mo so“ eben. Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem unter www.gt-tickets.de, in Göttingen in

der Tourist-Info und in Duderstadt in der Geschäftsstelle des Göttinger Tageblatts.

VERLOSUNG

Oder man gewinnt sie: Wer gratis dabei sein möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag sein Glück unter gturl.de/gewinnspiel versuchen. **STAR**



Foto: Dudenhöffer



Mario Barth kommt 2025 nach Kassel – Vorverkauf läuft

KASSEL. Mario Barth geht 2025 mit seinem neuen Programm „Männer sind nichts ohne die Frauen“ auf Tour und kommt endlich mal wieder auch in unsere Region. Am Samstag, 29. November 2025, um 19 Uhr wird er in der Nordhessen Arena Kassel (hieß mal Eissporthalle) auftreten. Die Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich – auch unter www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in Duderstadt in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts.

Derzeit füllt Barth mit „Männer sind Frauen manchmal aber auch vielleicht“ die größten Arenen. Über 600.000 begeisterte Fans haben ihn allein in den letzten zwei Jahren live gesehen. 9,6 Millionen Menschen haben Mario Barth bisher bei seinen acht Bühnenprogrammen live erlebt. 2025 geht er

dann stramm auf die Zehn-Millionenmarke zu. Das hat kein Comedian vor ihm geschafft. Bei der 2025er-Tour geht es – na klar! – um Männer und Frauen. Das Thema ist bei Mario Barth noch lange nicht auserzählt. Eine überraschende Erkenntnis sei vorweg verraten. Mario Barth: „Frauen haben mehr Fragen als wir Männer Antworten.“ Natürlich bleibt er ehrlich, geradeheraus und unverblümt. **STAR**

Meister der gesprochenen Kunst

Göttinger Best of Poetry Slam am Samstag ab 20 Uhr in der Sheddachhalle

GÖTTINGEN. Der Göttinger Poetry Slam ist eine Institution und lädt regelmäßig ins Junge Theater ein. Nun gibt es eine Special Edition in der Sheddachhalle im Sartorius Quartier und zwar das „Göttinger Best of Poetry Slam“ am Samstag, 18. Mai, um 20 Uhr.

Nicht weniger als die „Crème de la Crème des Poetry Slam“ versprechen die Veranstalter des Abends. Die Akteure auf der Bühne teilen ihre Gedanken, Gefühle und Geschichten mit dem Publikum – von humorvollen, satirischen Erzählungen bis hin zu tiefgründigen Balladen. Mit dabei sein werden Paul Bokowski, ein bekanntes Gesicht auf deutschen Lesebüh-



Theresa Sperling
Foto: Daniel Dittus

nen, Annika Blanke (Gewinnerin Kabarettpreis Rostocker Koggenzieher in Silber), die amtierende deutschsprachige Poetry-Slam-Meisterin Theresa Sperling und Aidin Halimi, Berlin-Brandenburg-Meister 2021. Zu hören gibt es außerdem Maddox, er ist dreifacher Deutscher Meister im Beatboxen. Moderiert wird der Abend von Joachim Linn.

TICKETS AUCH IM VORVERKAUF

Tickets im Vorverkauf gibt es zum Beispiel in der Tourist-Info in Göttingen, in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt und online bei Reservix. **STAR**



Paul Bokowski
Foto: JanKopetzky

Die Hitwelle

Musik-Comedy-Duo Reis Against the Spülmaschine live im Exil

GÖTTINGEN. Das Musik-Comedy-Duo Reis Against The Spülmaschine präsentiert am Donnerstag, 30. Mai, um 20 Uhr im Exil sein drittes Bühnenprogramm „Radio Reis – Die Hitwelle“ mit „das Beste von gestern, heute und morgen – Welthits mit Witz“.

Das Duo aus Buxtehude und Oldenburg ist bekannt für seine urkomischen Songparodien und die Gabe, jedes Publikum in Partylaune zu versetzen. Deswegen haben sie nicht nur Songslams gewonnen und Comedy- und Kleinkunstpreise abgeräumt, sondern funktionieren auch als

musikalische Allzweckwaffe auf renommierten Festivals und in altherwürdigen Rockschuppen. Im neuen Programm stehen wie immer zahlreiche Evergreens der Musikgeschichte im Mittelpunkt, die das Duo parodiert, optimiert und kombiniert. So wird aus Falcos „Amadeus“ schon mal „Hammer Teewurst“ und Elvis ist und bleibt „In the Netto“.

Von Bach bis Backstreet Boys, von Rock 'n' Roll bis NDW – keine Epoche ist vor den beiden sicher. Hier ist für alle was dabei. Ob Kritik am Onlinehandel, an zu hohen Immobilienpreisen oder eine Lobeshymne auf den Bauzaun – Reis Against The Spülmaschine kümmern sich um die wirklich wichtigen Themen der Menschheit. Karten im Vorverkauf über www.exil-web.de. **STAR**

Reis against the Spülmaschine.
Foto: Jan Hüsing



Briefe an die magersüchtige Schwester

Theater im OP mit neuem Stück ab dem 15. Mai

GÖTTINGEN. Ab dem 15. Mai zeigt das Theater im OP (ThOP) das Stück „Was fehlt, wenn ich verschwunden bin“ nach dem Roman von Lilly Lindner.

Briefe, weil sie jede Menge Fragen hat. Von „Wie kann ein Mensch einfach aufhören zu essen?“ bis „Wann kommt April endlich wieder nach Hause?“. Die Eltern schweigen hilflos und die Antworten von April kommen bei Phoebe nicht an. Es ist ein Stück über eine Familie, die verlernt hat, miteinander zu sprechen und zwei Schwestern,

die verzweifelt versuchen, sich gegenseitig zu retten. Premiere hat das Stück am Mittwoch, 15. Mai, um 20.15 Uhr. Es folgen weitere Vorstellungen am 17., 18., 21., 22., 24., 25., 27., 29. und 31. Mai sowie am 1. Juni jeweils um 20.15 Uhr. Nähere Infos und Kartenvorverkauf auf www.theater-im-op.de. **STAR**

Das Stück dreht sich um zwei Schwestern. April wird wegen ihrer Magersucht in eine Klinik eingewiesen. Ihre kleine Schwester Phoebe schreibt ihr

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt
Tickets
sichern!

<p>BUSHIDO</p> <p>24.08.2024 19:30 Uhr Messe Kassel</p>	<p>Bernd Stelter</p> <p>12.04.2025 20:00 Uhr Ballhaus „Zum fidele Anreischen“ Duderstadt</p>	<p>Max Raabe – Neues Programm 2025</p> <p>12.04.2025 20:00 Uhr Stadthalle Kassel</p>	<p>Nico Santos – Ride Tour 2024</p> <p>10.11.2024 19:30 Uhr Swiss Life Hall Hannover</p>
<p>Die feisten - Das Feinste der feisten</p> <p>15.03.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>Dschungelbuch - Das Musical</p> <p>30.11.2024 15:00 Uhr Ballhaus „Zum fidele Anreischen“ Duderstadt</p>	<p>Chris Tall</p> <p>30.05.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Tokio Hotel</p> <p>22.03.2025 20:00 Uhr Swiss Life Hall Hannover</p>
<p>KARAT</p> <p>01.11.2024 20:00 Uhr Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	<p>Martin Rütter - Der will nur spielen!</p> <p>18.01.2025 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Let's dance - Die live Tournee 2024</p> <p>15./16.11.2024 versch. Zeiten ZAG Arena Hannover</p>	<p>Inside Van Gogh</p> <p>tgl. Termine versch. Zeitfenster Zentralheize Erfurt</p>
<p>Cavalluna - Die neue Show 2024/25</p> <p>07. + 08.12.2024 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen</p>	<p>NAZARETH - FULL STEAM AHEAD 2024</p> <p>27.11.2024 19:30 Uhr Stadthalle Göttingen</p>	<p>One Vision of Queen feat Marc Martel</p> <p>08.10.2024 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Paul Panzer - Apaukalyypse</p> <p>14.12.2024 20:00 Uhr Lokhalle Göttingen</p>
<p>The BOSSHOSS-Open Air 2024</p> <p>14.06.2024 19:30 Uhr Burg Scharfenstein Leinefelde-Worbis</p>	<p>Wincent Weiss - Tour 2025 -</p> <p>07.03.2025 19:15 Uhr Lokhalle Göttingen</p>	<p>Gianna Nannini</p> <p>10.12.2024 20:00 Uhr Nordhessen Arena Kassel</p>	<p>C.M.Herbst/M.Netenjakob</p> <p>08.12.2024 19:00 Uhr Sheddachhalle Göttingen</p>
<p>Feuerwerk der Turnkunst - GAIA</p> <p>28./29./30.01.2025 versch. Zeiten Lokhalle Göttingen</p>	<p>25 Jahre SDP</p> <p>23.08.2024 20:00 Uhr EXPO Plaza Hannover</p>	<p>Tom Jones</p> <p>14.08.2024 20:00 Uhr Gilde Parkbühne Hannover</p>	<p>Daphne de Luxe</p> <p>11.04.2025 20:00 Uhr Stadthalle Göttingen</p>

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT ET Ticket Service
gt-tickets.de

ET Ticket Service
Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr, Do. 9:00-18:00 Uhr

Garten und Balkon – ein Paradies für Insekten

Nabu Niedersachsen ruft dazu auf, Gärten und Balkone naturnah zu gestalten

REGION. Der Naturschutzbund (Nabu) Deutschland in Niedersachsen appelliert zum Start der Gartensaison an alle Garten- und Balkonbesitzer ihren Beitrag zum Schutz der Biodiversität zu leisten, indem sie ihre Gärten und Balkone entsprechend gestalten.

In dicht besiedelten Wohngebieten fehlt es oft an natürlichen Rückzugsorten für Insekten. Naturnahe Gärten und Balkone können dort den entscheidenden Unterschied machen. Sie bieten nicht nur Lebensraum und Nahrung, sondern sind zudem wichtige Knotenpunkte für die Vernetzung städtischer und ländlicher Biodiversitätsinseln. Jeder Quadratmeter zählt im Kampf gegen das Insektensterben und die fortschreitende Naturkrise. Von 500 heimischen Wildbienenarten ist jede dritte vom Aussterben bedroht. Angesichts dieser dramatischen Entwicklung sind solche kleinen Lebensräume von großer Bedeutung.

Naturnahe Gärten müssten deshalb dringend gefördert werden und lebensfeindliche Schottergärten dürften keinen Platz mehr finden. Um diese Entwicklung zu forcieren hat das Oberverwaltungsgericht Lüneburg im vergangenen Jahr ein Urteil gegen Schottergärten bestätigt und damit eine rechtliche Grundlage geschaffen, damit diesen „tödlichen Gegnern der Artenvielfalt“ ein Ende bereitet wird. Der Nabu Niedersachsen begrüßt diese Entscheidung und

verdeutlicht, wie unverträglich Schottergärten wirklich sind.

„In der heutigen Zeit, in der das Sterben von Insekten zunehmend zu einer traurigen Realität avanciert, spielen Schottergärten eine besonders negative Rolle. Diese Gärten führen zur Versiegelung des Bodens, was unweigerlich Biodiversitätsverlust nach sich zieht“, erklärt Lamin Neffati, Mitarbeiter des Nabu Niedersachsen. Er fährt fort: „Wenn Regenwasser nicht mehr im Boden versickern kann, fließt es ungesteuert ab. Wildkräuter und heimische Pflanzen haben in urbanen Regionen kaum noch Raum zum Wachsen, wodurch Insekten ihre Nahrungsgrundlage verlieren.“

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, liefert der Nabu Niedersachsen Tipps für eine naturnahe Garten- und Balkongestaltung für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt.

TIPPS FÜR EINEN NATURNAHEN GARTEN

Anpflanzen von Wildblumen und Wildstauden
Empfehlenswert sind Pflanzen, die über die gesamte Vegetationsperiode hinweg blühen und so kontinuierlich Nahrung für Insekten bieten. Glockenblumen, Storchschnabel und Katzenminze stellen ein grundsolides Nahrungsangebot dar.

Einsatz torffreier Erde
Torfabbau zerstört wertvolle Moore, die als CO₂-Speicher und Lebensraum dienen. Der Einsatz torffreier Erde schont diese wichtigen Ökosysteme.

Verzicht auf chemische Düngemittel

Organische Düngemittel wie Kompost oder Hornspäne sind umweltfreundlich und fördern die Bodengesundheit. Im Gegensatz zu chemischen Düngern stellen die organischen Alternativen keine Bedrohung für Insekten dar.

Nistkästen und Nisthilfen
Nisthilfen sind für die heimischen Insektenarten ein überlebenswichtiges Schlüsselement. Dabei gilt ein sonniger Standort, welcher wind- und regengeschützt ist, als Erfolgsfaktor.

Heimische Bäume und Sträucher
Naturnahe Gärten sollten über heimische Bäume und Sträucher als Nist-, Nahrungs- und Versteckräume verfügen. Exotische Sträucher sind, im Vergleich zu den heimischen Gehölzen, keine adäquate Nahrungsquelle für unsere Vogel- und Insektenarten, da sie die spezifischen Anforderungen der Nahrungsprofile nicht erfüllen.

Teiche für Amphibien
Gartenteiche und Tümpel gelten als hervorragende Lebensräume für verschiedene Amphibienarten. Amphibien sollten jedoch niemals aktiv ausgesetzt werden. Im Optimalfall finden die heimischen Arten ihren Weg selbst in den bereitgestellten Lebensraum. Dieser sollte sonnig bis halbschattig liegen und mit einem nährstoffarmen Bodensubstrat angereichert sein.

Wilde Ecken
Der Nabu Niedersachsen hält dazu an, wilde Stellen im Garten

zuzulassen und bittet darum, nicht rigoros alles abzumähen. In einem naturnahen Garten finden Insekten ihr benötigtes Futter – auch Vögel, Eidechsen und Igel haben dort ihren Platz.

TIPPS FÜR EINEN NATURNAHEN BALKON

Selbst ein kleiner Balkon kann für Insekten die reinste Oase sein. Die Gestaltung eines solchen Balkons entspricht in weiten Teilen der eines naturnahen Gartens: Auch auf Balkonen sind die heimischen Wildblumen und Wildstauden essenziell, welche über die gesamte Vegetationsperiode hinweg blühen. Ebenso ist das Anbringen und Aufstellen von Nistblöcken für Wildbienen und Co. ausdrücklich zu empfehlen.

Um ein breites Nahrungsangebot auf dem Balkon zu schaffen, eignen sich heimische Pflanzen mit einer hohen Farb- und Formenvielfalt. Darüber hinaus sind Raupen-Futterpflanzen wie beispielsweise die Brennnessel maßgeblich für die Nährstoffversorgung und Entwicklung von 36 Schmetterlingsarten. Für manche Tagfalter wie dem Tagpfauenauge oder Kleinen Fuchs sind Brennnesseln sogar die einzige Futterquelle. Nachtschwärmer, darunter der heimische Braune Bär, das Abendpfauenauge oder der Eulenspinner bevorzugen nachtblühende und nektarreiche Gewächse (zum Beispiel Leimkraut, Seifenkraut und Wegwarte), da diese ihr typisches Aroma erst in der Nacht entfalten.



Naturnahe Gärten sind ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Biodiversität. Foto: NABU / Sebastian Hennigs



Foto: NABU/Helge May

Als Trinkstelle für Vögel und Insekten ist das Aufstellen flacher Schalen zu empfehlen, welche zu einem Teil mit Steinen gefüllt sind. Die Steine dienen als Klet-

terhilfe, falls Insekten ins Wasser fallen. Wichtig: Die Trinkschalen bitte täglich mit heißem Wasser ausspülen, auswischen und in der Sonne trocknen lassen.

Andernfalls wandeln sich gut gemeinte Trinkplätze schnell in Keimherde, an welchen sich die Tiere infizieren und gegenseitig anstecken. **NABU**



Saisonstart in Reyershausen

Freibad öffnet am Sonntag um 9 Uhr

REYERSHAUSEN. Am Sonntag beginnt im Freibad Reyershausen die neue Badesaison. Um 9 Uhr werden die Pforten geöffnet. Freuen können sich die Badegäste darauf, dass ein „Frühschwimmen“ mon-

tags, mittwochs und freitags von 7 bis 8.30 Uhr angeboten wird. Geöffnet ist das Freibad montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und am Wochenende von 9 bis 19 Uhr. Die bisherigen Ein-

trittspreise gelten auch für die aktuelle Saison, so die Verwaltung des Flecken Bovenden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Gemeinde: www.bovenden.de.

Foto: Christina Hinzmann

Weg damit!

Aktion gegen Verunreinigungen durch Hundekot in der Stadt Göttingen

GÖTTINGEN. Die Göttinger Stadtverwaltung weist Hundebesitzer darauf hin, dass sie verpflichtet sind, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen. Göttinger Gehwege blieben durch das verantwortungsbewusste Verhalten sehr vieler Hundehalter von übermäßig vielen Hundehaufen verschont, heißt es in einer entsprechenden Pressemitteilung. Auf den Grünflächen sehe es leider anders aus. Dort seien „Tretminen“ vor allem dort zu finden, wo sich die Hundehalter eher unbeobachtet fühlen. „Im Sanierungsbeirat nördliche Innenstadt wird insbesondere beklagt, dass bei einer Begehung der beiden Wallabschnitte zwischen der Goetheallee und dem Weender Tor an einem Vormittag 36 Hundehaufen dokumentiert wurden“, so die Info der Stadtverwaltung.



„Alles mitnehmen, was geht“ – das gilt auch für die Hinterlassenschaften des vierbeinigen Familienmitglieds. Foto: Pezibear / pixabay

Aufwandssteuer – dient dazu, die Zahl der Hunde zu regulieren.“ In diesem Jahr soll die im Sommer 2023 gestartete Informationskampagne der Stadt „Alles mitnehmen, was geht“ ausgeweitet werden. Jeder sei für seinen Abfall und dessen richtige Entsorgung verantwortlich. Das gelte auch für Hundekot, in den niemand gerne tritt. „Mit

einfachen Handgriffen können wir unsere Stadt sauberer und lebenswerter machen“, so der städtische Umweldezernent Frithjof Look. Und: „Niemand möchte Fehlverhalten mit einem Bußgeld ahnden, rechtlich ist das aber möglich. Ein bisschen guter Wille hilft, das zu vermeiden.“ Die Stadtverwaltung bittet Hundehalter deshalb, beim Gassi

gehen stets auch Hundekottüten mitzunehmen.

Das Aufstellen von Hundekottütenspendern werde laut Beschluss des Betriebsausschusses Umweltdienste in Göttingen grundsätzlich abgelehnt. Nur in der Weststadt gibt es „aufgrund der Historie“ Hundekottütenspendern, die hier aber von Paten betreut werden. **STAR**

Hundebesitzer seien verpflichtet, die festen Hinterlassenschaften der Hunde in selbst mitgebrachte geeignete Verpackungen aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Entsorgung könne in jeden öffentlichen Abfallbehälter erfolgen. Von dieser Pflicht entbindet auch nicht die Hundesteuer: „Die Steuer – als sogenannte

Alpakas aus dem Circus-Land verschwunden

Einbeck. In der Nacht vom 3. auf den 4. Mai wurden aus dem Zoobereich des Familienparks in Einbeck-Volksen drei Alpaka-Jungtiere gestohlen. „Die Tiere sind nicht einfach entlaufen“, erklärt Marek Jama, Chef im Circus-Land, denn die im Holzstall hängenden Halfter seien ebenfalls verschwunden. Die Polizei habe zudem Spuren von Menschen und Alpakas in den Wiesen gefunden, die auf das Grundstück eines benachbarten

landwirtschaftlichen Betriebes führen. Dort hat wohl der Transporter der Diebe geparkt, mit dem die Tiere abtransportiert wurden. „Wir sind sehr traurig und sehr verzweifelt“, so Jama, „alle drei Alpaka-Kinder sind hier bei uns im Circus-Land geboren, teilweise mit der Hand aufgezogen, der Verlust schmerzt sehr.“ Der Park die Bevölkerung um Hinweise. Der Diebstahl muss zwischen 24 und 6 Uhr pas-

siert sein. Ein Alpaka ist braun, die beiden anderen weiß. Wem sind diese Tiere bereits an einem anderen Ort aufgefallen? Hinweise werden entweder direkt an Charles Knie's Circus-Land unter Telefon 0152 / 09 15 33 69 oder an die Polizei in Einbeck erbeten. Für Hinweise, die zum momentanen Aufenthaltsort der Tiere und / oder zu den Dieben führen hat der Park eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro ausgesetzt. **CL** / Foto: Circus-Land



37120 Bovenden Sonnenberg 3 am Kreisel (neben Netto)
Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 19.00
Sa 8.00 - 18.00

vollgut GETRÄNKEMARKT
Wir wünschen schöne Pfingsten!

Herausgeber: Getränke Fachmarkt Waldhoff GmbH Höxter-Kassel-Erfurt Lütmarer Str. 102 37671 Höxter

Edles Premium Pils; je 20 x 0,33 l + Pfand 3,90 1 L = 1,21	11,99	Königs Pilsener Pilsener u. alkoholfrei; je 20 x 0,5 l je 24 x 0,33 l + Pfand 3,10/3,42 1 L = 1,00/1,26	9,99	Halleröder Premium Pils; je 20 x 0,5 l je 24 x 0,33 l + Pfand 3,10/3,42 1 L = 0,90/1,14	8,99
BECK'S versch. Sorten; je 20 x 0,5 l je 24 x 0,33 l + Pfand 3,10/3,42 1 L = 1,10/1,39	10,99	Coca-Cola Coca-Cola, Fanta, Sprite etc. versch. Sorten; je 12 x 1,0 l PET Pfand 3,30 L = 0,83	9,99	beckers bester Beckers Bester goldener Punkt auf dem Deckel; je 2 Kisten à 6 x 1,0 l Pfand 2 x 2,40 L = 1,25	14,98

Gültig vom 13.05.2024 bis 18.05.2024 Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht - Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen